

Verkauf von... 37000 Stück... Dresden 1881.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preis... 15 Pfennig... 21. Jahrgang.

Als passende Festgeschenke... Cravatten, Schleifen, Cachenez, spanische Spitzenfichus und Barben.

8 Posten Cigarren... bedient unter dem Fabrikpreis u. z.: (Preis pr. 100 St.)

Medicinal-Leberthran vom Dorsch... die beste Marke von Meyer, Christiania.

R. Seelig, Kaufhaus Laden 6. Beliebteste Artikel zu Geschenken. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Nr. 340. Mittwoch den 6. December. Ausichten für den 6. December: Wenig Veränderung. Dienstag, 6. Decbr.

Politik. Drei Tage hat sich Herr Bismarck von den Sitzungen des Reichstags ferngehalten...

den Mund und fast seine Gegner auch nicht mit Zusammenhängen an. Sobald aber einem der Jüngeren eine unliebsame Wahlheit gezeigt wird...

welcher über die zeitliche Schließung der Klasse Bestimmungen treffen wird. (Bericht Nachzahlung.) Ein Concert, dem man von jenseits des Ozeans den höchsten Erfolg wünscht...

Einem empfindlichen Punkt berührte der Würtembergischer Bauer, als er sich nach dem Schicksale der Militärstrafprozedur erkundigte. Der Urtag einer solchen ist längst verfallen...

Wien. Der im Abgeordnetenhause vorgelegte Entwurf, den Verordnungsformel betr., bestimmt, daß bis 31. December 1882 in dem Reichsgebiet geltende Gesetze noch bis längstens 30. Juni 1883...

Wien. Der im Abgeordnetenhause vorgelegte Entwurf, den Verordnungsformel betr., bestimmt, daß bis 31. December 1882 in dem Reichsgebiet geltende Gesetze noch bis längstens 30. Juni 1883...

Den allergrössten Theil seiner Zeit widmete der Reichstag der Frage des Alltags. Das eine Reform unserer Alltagsverwaltung ein höchst dringendes Bedürfnis ist...

Volles und Sächliches. Wegen der Erkrankung S. Maj. der Königin wurde dem Vernehmen nach ein Professor der Medizin aus Leipzig hierher beordert.

Wien. Der im Abgeordnetenhause vorgelegte Entwurf, den Verordnungsformel betr., bestimmt, daß bis 31. December 1882 in dem Reichsgebiet geltende Gesetze noch bis längstens 30. Juni 1883...

Der unter dem Protectorate S. M. der Königin stehende 'Sächsische Pestalozzi-Verein' dessen Zweck die Unterstüzung und Erziehung hilfsbedürftiger Vorkindern und Waisen ist...

SLUB Wir führen Wissen.

haben. — Als ein anderes Beispiel dürfte sich ein hübscher Regulator und für unsere Frauen und Töchter eine elegante Damenuhr empfehlen. Letztere liefert von 30 Mark an bis zu den feinsten Remontoiren das seit 10 Jahren in bestem Renommee lebende Uhrengeschäft des Herrn D. Treppenhauer, Am See Nr. 6, welcher diesen Artikel als besondere Specialität in ganz besonders reichem Sortiment neben einem wohl assortirten Lager von feinen Pariser Pendulen in Marmor und Bronze, Rahmen- und Wanduhren, hochfeinen Glasuhren u. s. w. vorräthig hält. Außerdem kann bei genannter Firma sowohl kleinere Spieluhren von 4 M. an, wie auch größere Spieluhren bis zum Preise von 800 M. finden.

— Heute Abend 8 Uhr veranstaltet der Männergesangsverein unserer freundlichen Nachbarorte Plauen im Saale zu Reichenau wiederum ein Wohlthätigkeits-Concert zum Besten einer Christ-Belehrung für arme Kinder. Ausgezeichnete Künstlerkräfte Dresden haben ihre Mitwirkung zugesagt.

— Im Gasthof zu Majewitz giebt heute die Kapelle des Regl. Musikdir. Ehrlich das diesjährige 1. Abonnement-Concert.

— Ausruf von geistigen Schlachtviehmärkte: 375 Rinder, 816 Ferkel, 302 Kalb- und 30 Schweine, 857 Hammel und 154 Käber. Das Verkaufsgeschäft verlief bei mäßigem Besuch im Allgemeinen recht leblich, obwohl in Folge des zu starken Auftriebs vorzugsweise in geringeren Rindern, Schweinen und Hammeln ansehnliche Quanten unverkauft blieben. Eigentliche Primarqualität von Rindern, die schon seit einigen Wochen knapp zu Markte gebracht war, fehlte vollständig und kostete man überhaupt erst von etwa Mitte Januar ab wieder auf ausreichende Zufuhr, da heutige Markt nahezu veräußert ist und die neu eingestellten Thiere zur Zeit noch nicht reif sind. Während Mittelwaare von Rindern durchschnittlich 37 M. pro Ctr. Schlachtgewicht kostete, erzielten beste Stücke 66 M., geringere nur 30 M. Englische Kühe, weiß aussehend am Plage, erwünschten sich pro Paar zu 50 Rilo Fleisch von 70 auf 80 M., Landhammel 60 bis 65 M., das Paar Auswüchslingshühner auf 30 M. Des starken Auftriebs in schweren Schweinen, die halber noch der Ctr. Dandichwein englischer Artung von 63 auf 61, Scheller von 57 auf 55 M., während der Ctr. lebendes Gewicht von fetten Kalbweibern bei 35 bis 40 Rilo Tara 56 und 57 M., ungarische bei 40 bis 45 Rilo Tara 59 M., von 80 Stück Weidenweibern bei 30 bis 35 Rilo Tara 58 bis 60 und von 230 Stück Schweinen, unter denen sich viel fetteste zu 3 Ctr. und darüber fanden, bei 35 bis 50 Rilo Tara 51 bis 56 M. galt. Käber mußten theilweise unter dem Selbstkostenpreise losgeschlagen werden, da Güte, Güter u. s. noch zu bedeutende Concurrenz machten. Nur in besten schweren Stücken konnten die Händler bis zu 95 Pf. pro Rilo erzielen, leichte Waare war schon zu 60 Pf. käuflich. — Auf dem Kleinschmalzmarkt vom 1. December waren 23 Schweine, 446 Käber, 3 Rinder und 36 Hammel aufgetrieben. Schweine wurden zwar zu Preisen des vorigen Hauptmarkts genommen, dennoch verblieben erhebliche Ueberläufe. Käber waren schwer veräußert.

— Der heutige Infanterie-Rittmeister d. M. enthält eine Kandidatenliste zu den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen, welche an den punktirtten Stellen ausgeschnitten und als Wahlzettel benutzt werden kann.

— Heute Abend 8 Uhr findet im Saale des Linde'schen Bades eine Bürgerversammlung statt, um anlässlich der Stadtverordnetenwahlen Stellung zu nehmen.

— Die Hauptverhandlung gegen den vormaligen Bergdirektor Weniger und den vormaligen Kunstmaler Schmidt, welche jetzt in Frieberg wegen Tödtung aus Fahrlässigkeit, wird am 19. nächsten Monats, Vormittags 9 Uhr, in Frieberg abgehalten.

— Vollzeitschüler. Am linken Elbufer, unweit der kleinen Fingelgasse, ist am Montag früh in der 9. Stunde der Nachmittag einer einundzwanzigjährigen Frauensperson angeschwommen und aus der Ufer gezogen worden. — Einem hiesigen Einwohner ist am 2. d. Mts. Mittags entweder vor einem Schautenier auf dem Altmarkt, oder von da bis zur Augustusstraße, aus einer Tasse seines Heberrodes die Summe von 200 Mark, in Papier eingewickelt, gestohlen worden. — Auf dem Altmarkt wurde am Freitag Nachmittag eine an der Dreiecksstation vorübergehende Frau von einem Pferde in den Arm gebissen, so daß sie ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Gegen den Besitzer des Thieres ist eingeschritten worden. — Eine im städtischen Hof für Stroh untergebracht unverschaltete Frauentrasportiererin wollte am Sonntag früh mittels eines gewöhnlichen Messers sich die Kehle durchschneiden, wurde aber an der Ausführung ihres Vorhabens durch eine andere Weibin noch rechtzeitig verhindert. — Am Sonntagvormittag fiel auf dem Antonienplatz, ebenfalls infolge Gehirnanschlags, eine 60 Jahre alte Frau um und verstarb alsbald darauf in ihrer Wohnung in Striesen, wohin sie gebracht worden war. — Der in einem Hause der Schützen-gasse am Freitag Abend die Treppe hinabstürzende Mann ist an dem erlittenen Schädelbruch gestern im Stadtfrankenhaus verstorben.

— Gestern Nachmittag stürzte in dem Morgensternischen Eisenwaarengeschäft am Neumarkt der schwere eiserne Laden in Breite von mehreren Metern unvollständig herab. Ein großes Glas war es, das im Augenblicke Niemand durch an dem Laden oder in der Thüre hand, die herabstürzende Last wurde ihm getödtet haben. Es wurde sofort eine Anzahl Schläger requirirt, die den Schaden, dessen Ursache uns unbekannt ist, wieder zu repariren begannen.

— Die früher hier so beliebt gewesene, hübsche Wiener Fiedlerin, Fräulein Victoria Kreisel, tritt seit gestern Abend wieder im hiesigen Victoria-Salon auf und bringt die neuestenieder mit.

— Leipzig, 4. Dec. Die Ausstellungshalle auf dem Königsplatz, welche seiner Zeit der Stadt als Geschenk überlassen wurde, soll zwar abgerissen werden, das ist feststehende Sache; am Ende kommt sie aber doch wieder unter Dach und Fach. Vor 6 Monaten sträubten sich die Stadtverordneten gegen den Plan des Rathes, die Halle hinaus vor das Frankfurter Thor zu verlegen und bei zu erweitern, weil dieser Bau 184,000 M. kosten sollte, und verlangten einmah, daß die Halle „auf den Altmarkt verbracht“ werde. Seitdem hat man es plausibel zu machen gesucht, daß die Erbauung einer permanenten Ausstellungshalle für Leipziger Handel und Industrie von großem Vortheil sei, und so wurde in der vorigen Woche, wo der Rath auf den Wiederbau der Halle auf dem Platz links vor dem Frankfurter Thor zurückkam, von den Stadtverordneten beschließen, vor allen Dingen vom Rathe zu verlangen, daß er einen „möglichst billigen“ Kostenschätz über die Dislocirung der alten Halle auf jenen Platz unterbreite. Wie jetzt die Stimmung ist, wird der Wiederbau, wenn die Kosten „mäßig“ sind und von allem Monumentalen“ abgesehen wird, sehr wahrscheinlich. Man bekommt dann auch für alle Zeiten eine feste Halle „für die Schanzer“. — Bei der anderweitigen Verpachtung des „Leipziger Anzeigers“ an den Herausgeber des „Tagblattes“, den Buchdruckereibesitzer Pohl, ist diesmal ein hübsches Plus für die Stadtkasse herausgekommen. Im vorigen Jahre war der Anzeiger noch für 3000 M. an Herrn Pohl verpachtet worden, obgleich der Verleger des Tagblattes, der Buchdruckereibesitzer Heuser, 1000 M. geboten hatte. Heuser hat nun Heuser kein Angebot auf 8000 M. geteigert und so hat sich Pohl, davon in Kenntniß gesetzt, veranlaßt gesehen, auf die nächsten 6 Jahre vom 1. Januar 1884 ab einen jährlichen Pachtzins von 8000 M. zu offeriren, worauf Rath und Stadtverordnete selbstverständlich eingegangen sind. Mit der „Verkaufgabe eines eigenen Communal-Papieres“, die man nach einem Beschlusse vom Jahre 1878 „auch fernernweit im Auge behalten wollte“, wird es nun freilich immer fraglicher. — Die Socialisten haben dafür gesorgt, daß die Wechsel die Intervention über den kleinen Belagungsstand im Gebiete der Stadt und der Amtshauptmannschaft Leipzig ihrem ganzen Umfange nach unter die Leute kommt. Diefelbe ist, in Verbindung mit der Beantwortung seitens der Staatsregierung durch den Staatsminister von Kossow-Wallwitz, nach dem amtlichen hienigenen Verlaufe in Gestalt einer Brochüre in Nürnberg erschienen und wird hier eifrig zum Kauf angeboten.

— Der Stadtgemeinderath in Altendurg hat den um das Gemeinwohl dieser Stadt verdienstlichen Rechtsanwalt Häger, jetzt Stadtrath zu Dresden, zu ihrem Ehrenbürger ernannt.

— An der Nacht vom Sonntag zum Montag brante in Reichenau dort bei Schönfeld die mit Crustenthermen reich gefüllte Schone des Gutsherrn Müller vollständig wieder.

— Vorvorgangene Nacht ist in Kleinrauschberg bei Oberbau ein Mann abgefangen worden, der eben im Nachbarfeld bei Feuer anlegen wollte; man fand zugleich die ganze Vorrichtung zu dem Verbrennen vor. — An Oberbau giebt man sich der

Öffnung hin, in diesem Menschen Denjenigen gefunden zu haben, der die dortige Gegegend seit ziemlich 2 Jahren durch Brandstiftungen in Aufregung erregt.

— In Bischofswerda verschluckte ein kleines Kind ein Gummihübschen und ist daran sofort erkrankt.

— Am Freitag hatte sich in Chemnitz ein Bewohner der Augustusstraße, weil er am Tage über einen Berg geht, erhängt — zum Glück erfolglos. Seine Frau war ihm nachgegangen und hat ihn noch rechtzeitig abgeholt und, obwohl er schon fast leblos war, doch wieder zum Leben zurückgebracht.

— Schneiderers. Nach einer am 3. d. Vorm. vom R. Oberhofmarschallamt an Herrn Bürgermeister Heintze eingegangenen Zuschrift ist Sr. M. der König verhindert, an dem bevorstehenden 100jährigen Stadtjubiläum Theil zu nehmen.

— Ganz besonders freche Streichhaken haben im Dorfe Canitz in einer Nacht, Mitte November, dem Gutsherrn Köhler ein 20 Wochen altes Kalb gestohlen, sofort im Garten geschlachtet und, wie es scheint, unter sich vertheilt. Erst jetzt ist man den Dieben auf die Spur gekommen und wird sie nun wohl finden.

— Landarbeiter. Eine schwere Strafe verurtheilte der am 19. November 1883 geborene Landarbeiter Carl Benjamin Schmidt, ein Vater von nicht weniger als 8 Kindern, wegen Körperverletzung. Der Angeklagte wurde in der Nacht zum 9. October von seinem Hauswirth, dem Maurer Lauterbach in Loschwitz in einer Situation betroffen, welche den letzteren zu der Annahme führte, daß es Schmidt auf eine Partie Trauben vom dem Weingelände L's abgesehen habe, und deshalb zur Erde geigt, gerichtlich Schmidt in eine hochgradige Aufregung, die sich in einem heftigen thätlichen Angriff auf seinen Gegner äußerte. Dem Lauterbach wurde von dem bedürftigen Miether gesagt und mit Anwendung großer Gewalt wiederholt zu Boden geworfen, worauf der Unhold auf sein Opfer kniete und daselbe mit Faustschlägen traktirte. U. trag neben anderen Verletzungen eine Laceration der Innere davon, und war nach ärztlichen Ausprüche resp. den gutachtlichen Aussagen des Herrn Medicinalrath Dr. Lehmann hierdurch das Leben des Patienten im hohen Grade gefährdet. Herr Staatsanwalt Mikaristath Kufft beantragte in Rücksicht auf die Schwere der Körperverletzung eine empfindliche Verurteilung auf Grund von § 223a des Reichs-Straf-Gesetzbuches unter Ausschluss mildernder Umstände, und erkannte demgemäß die Strafkammer auf 1 Jahr Gefängnis, von der Anklage des Diebstahls erfolgte Freisprechung. — Der am 7. Januar 1840 in einem preussisch-polnischen Orte geborene Agent Louis Arthur Winkler, ehemals Schauspieler und bes. Musikregistrator zu Kiel, verließ im April d. J. seinen bisherigen Wirkungskreis, wie es schien, Schulden halber, heimlich und wurde am 25. October als beständig Verfolger in der Gegend von Hamburg festgenommen. Wichtig-Untersuchung und Untere vor die IV. Strafkammer verweisen, wird ihm speziell zur Last gelegt, zunächst in seiner Eigenschaft als Agent der Münchener-Glasfabrik Feuer-Vericherungsgesellschaft einen Betrag von 51 M. 73 Pf., ferner einen ihm von dem Fiskus in Orsha als Kassenverwalter bei Gericht anvertrauten Betrag von 20 M. unterzulegen und schließlich als Vormund mehrere kleinere Beträge zum Nachtheile seines Mündels veruntreut zu haben. Das Ergebniss der Vernehmung hatte die Verurteilung W's zu 6 Monaten Gefängnis zur Folge. — Der Handarbeiter und Stuhlhaner Friedrich August Guntz aus Jäsdan muß den betrügerischen Streich, den er im September seinem Arbeitgeber, dem Stuhlfabrikanten Stillmann in Jäsa spielte, in Rücksicht auf seine schweren und vielen Vorstrafen mit Gefängnis und Justizhaus schwer büßen. Sachverhalt: Guntz hatte seinen Vorgesetzten durch die Angabe, er habe einen Käufer für eine Kommode und werde sofort nach demselben Verkauf des Rohstücks den fertigen Kaufpreis von 21 M. überbringen, zur treuherzigen Herausgabe der Kommode und würde dann schleunigst in der ausgeprochenen Abicht, nicht wieder zurückzukommen, per Schiff mit dem Mobilien nach Reichenau. Demnach begab er sich nach Reichenau und veräußerte unter Vorzeigung einer von ihm gefälschten Quittung, wonach er 24 M. 65 Pf. zu fordern habe, die Kommode für diesen Preis an eine Wirthschafterin. Die II. Strafkammer erkannte wegen Betrugs und Urkundenfälschung auf 2 Jahre Justizhaus, 150 M. Geldstrafe (cont. 1 weiteren Monat Justizhaus und 5 Jahre Ehrenverlust.

— Tagesordnung der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

— Gedenkbuch der I. Kammer. Heute Dienstag Mittag 12 Uhr. 1) Bericht der I. Deputation über des Reichstagskommissioner der Specialkommission in agrarischen Angelegenheiten. 2) Antrag der I. Deputation, die Verleumdung der Oberkreuz-Schwind in Koblenz bez. 3) Antrag der I. Deputation über vertriebenen Vertheilung der Reichsrenten. — 2. Kammer. Vorm. 10 Uhr. 1) Schlussdebattirung über die Kap. 63-69 des Staatshaushalts. 2) Debatte über die Wahl des Hrn. Abg. Dr. Schmidt im V. Wahlkreis der Stadt Dresden.

von Hefen, welchem das Stadtschloß Fulda gebührt, eine Kaufmann für dieses Schloß angeboten hat. Offenbar glaubte man, daß die Anstalt indirekt von Rom herrühre. Der Landgraf überlegt sich's noch, ob er das Offer annehmen soll.

Welche originellen und wunderlichen Blüthen das moderne Vereinswesen mitunter treibt, möge aus der ergötzlichen Thatsache erhellen, daß in Bern, Westfalen, ein „Verein für unglücklich Liebende“ ins Leben getreten ist, welcher bereits 14 Mitglieder zählt. Unter diesen befinden sich auch einige Auswärtige, die mehr oder weniger schwer an den Folgen von hartberaigten Schanden an den Hals gehängten Körpern zu tragen haben. Das Präsidium führt ein aus mehreren, ihm von Amors Pfeilen bedrohten Bunden heftig blutender 62jähriger Hagedorn.

Krupp in Effen beherbergt in der That den „Kanonenmarkt“ der Welt, wie längst das „Militär-Wochenblatt“ meinte. So hat das genannte Etablissement neuerdings mit Brasilien einen Vertrag auf Lieferung von 15 Batterien oder 108 kompletten Feldgeschützen abgeschlossen, welche im Laufe des nächsten Jahres fertig zu stellen sind. Bei dieser Gelegenheit wollen wir als Beispiel für die Leistungsfähigkeit der Krupp'schen Fabrik anführen, daß in der abgelaufenen Woche das 10,000. Geschütz seit dem Jahre 1873 fertig geworden ist. Von Rumänien ist auch ein Auftrag eingegangen und zwar auf 400 complete Fahrzeuge (Geschütze).

Ungarn. Bei Beginn der Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses erbat sich der vortretende Agitator gegen die Juden, Victor Blöck, in persönlicher Angelegenheit das Wort. Dabei nimmt er Anlaß, Ungarn für das verwerflichste Land in Europa nach Rußland zu erklären. Er sagt, daß nicht nur die Presse, sondern schon der Staat in Ungarn den Juden in die Hände gespielt worden sei und daß er dieses Uebel bekämpfen werde nach wie vor. Dem ihm anwesenden Chef-Redakteur des „Vester Lloyd“, Dr. Max Ball, greift er an, sagt, daß dieses Blatt, so oft gegen die Israeliten gesprochen oder geschrieben wird, „ein großes Gutes“ mache. Er schließt mit den Worten: „Ich war, bin und werde immer Judefeind bleiben.“ In maßvoller Weise entgegnet Polonni (außerliche Linke) auf die Worte Blöck's. Blöck will nochmals sprechen, wird aber durch den Lärm der äußerlichen Linke verhindert. Nach der Hausordnung entzieht ihm der Präsident das Wort.

Die Unschärfe auf dem Saanen Lande nimmt in erschreckender Weise zu. In Battaßel haben drei Stroche zuerst einen vom Markte heimkehrenden Tagelöhner ermordet. Ein Nachzügler, der sie abmahnte und ein Sicherheits-Bandur, der sie verhaften wollte, wurde von den drei Strochden ebenfalls ermordet. Endlich gelang den Behörden diese Verhaftung. — Im Kroner Komitat, Dorf Vovots, raubten Unbekannte dem Wirth Kraus 1000 fl. und ein Sparkastenbuch im Werthe von 18,000 fl. — In Mittos bei Temeswar wurde eine aus sechs Mitgliedern bestehende Familie von Raubmördern gestöbt. Es waren Nachbarn, welche, um den Raubpreis von zwei Oden von ihrem Opfer zu erlangen, das scheidliche Muthad anrichteten.

Frankreich. „La Paix“, das Organ des Präsidenten Grévy, bringt eine ausfallende Note, welche den Zeitungen Gambetta's vorwirft, keine Ahnung von den internationalen Gepflogenheiten zu haben. Ein Regierungsblatt habe erzählt, das diplomatische Corps sei vor Gambetta, als dem Staatssecretär des Auswärtigen „vorbeischiirt“. Das sei ein unchristlicher Ausdruck. Die Redakteur seien Vertreter der Person der fremden Monarchen, sie beschließen vor Niemandem vor, sie stehen über den Ministern und haben in Frankreich nur einen gleichgestellten Präsidenten der Republik. Das Amtsblatt habe mitgetheilt, der brasilianische Geschäftsträger habe dem Minister-Präsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht. Das sei gleichfalls falsch, da die Geschäftsträger ihre Creditive bloß dem Staatsvertraute überreichen. Endlich habe die „Republique Française“ in einem Leitartikel Gambetta's die Oberhaupt der Exekutivgewalt genannt, damit habe sie gegen die verfassungsmäßige Wahrheit gestündigt. Es ist dreisprachig, daß solche Pläne nicht zwischen dem Kaiser und dem Czar d'Orian stattfinden, wo die Präsidenten Grévy und Gambetta ihre Amtsalahnen haben.

Die Gemahlin des neuen französischen Handelsministers hat eine eigenthümliche Vergangenheit. Ihr Name gehört schon lange der Leichtigkeit an und als man vor einigen Jahren hörte, daß der noch junge Abgeordnete Maurice Rouvier die mindestens 10 Jahre ältere Claude Vignon heirathe, war die abschließende Verwendung nicht gering. Die jetzige Frau Rouvier ist eine außerordentlich elegante Emancipirte, die ihren Plebisiten Claude Vignon durch Romane und einige Bildhauerarbeiten (u. A. die amantlichen Mindergruppen des Square Montholon) einen gewissen Ruhm verschafft hatte. Außerdem verfaßte Claude Vignon lange Jahre hindurch und vertheilt heute noch das Amt eines Korrespondenten und namentlich parlamentarischen Berichterstatters der „Republique belge“, in welcher Eigenschaft sie ihren Platz in der Journalisten-helge hat. Daraus und durch ihre übrigen Arbeiten würde sie nicht unbedeutend, für ihren Unterhalt mehr als hinreichende Einnahmen erzielen und es würde daher höchst befremdlich, als ihr Name in den Papieren, welche nach dem 4. September in den Zulieferern vorgefunden und dann veröffentlicht wurden, unter Denkmägen figurirte, deren Träger aus dem geheimen Fonds unterstützt worden waren. Claude Vignon steht da mit fünfshundert Franken monatlich angegriffen. So konnte nicht fehlen, daß sie der Befriedlichkeit in ihrer publicistischen Thätigkeit geziehen wurde.

Am 2. December, Abends 10 Uhr, fand zwischen Saint Denis und Paris der Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge der Nordbahn statt. Sieben Verwundeten und viele Durchgehende erfolgten. Aus Calais wird gemeldet, daß während des letzten Sturmes fast sämtliche dortige Küstendörfer auf dem Meere überfluthet wurden; viele Flüchtlinge suchten nach Ostende. Von 29 fehlen bis jetzt alle Nachrichten.

Italien. In Mailand macht ein seltsamer Proceß großes Aufsehen. Teresa ist eine halbblinde Schönheit. Sie bietet auf Spaziergängen, im Theater u. s. ihre Hümmen feil, die aber nur Auserwählten gewährt werden. Aber Schönheit kommt nur ihr Nebenmuth gleich, der um ihrer schönen Augen willen zum Erlaunen der Fremden überall Ludwig fand. Am Montag zum nun kommt die Dame spät Abends vom Circus Menz nach Hause. Als sie aus dem Wagen steigt, laßt sich eine verummante Gestalt an ihr vorüber. Sie sinkt mit einem entsetzlichen Aufschrei nieder. Vorübergehende bringen die Blotende zum Hospital. Dort setzt sich, daß mit einem Schnitt die ganze Wange weggenommen ist. Der oder vielmehr die Thäter sind ermittelt worden. Ein junger, hübscher Freiwiliger im Mlanconiment, von Novara, war in die Netz dieser Sirene gerathen, ihr aber bald durch seine Eiferucht lästig geworden und hatte den Abstieg erhalten. Seinem Kammer machte er gegen einen alten Kriegskameraden, einen Neapolitaner, Luft. „Bei uns“, und sagt dieser, „schämt man die Frauenleute, die in etwas thun“, und er erwidert sich, diese „Leidung“ vorzunehmen. Das war an jenem Abend mittelt eines Naturreisesses geschehen. Obwohl manche Mutter und manche Ehefrau trost hat, daß es mit den Verführungsstücken dieser Sirene nun ein Ende hat, so ist es doch sonderbar, daß das Gefühlsvermögen nicht in Rücksicht auf die „unwiderrliche Macht der Eiferucht“ (sic!) sowohl den Künstler als den Vollbringer der rohen That freigesprochen hat.

Ein inoffizieller Raubfall wurde vor einigen Tagen in Racena an einer geachteten und reichen Familie verübt. Als gegen 9 Uhr Abends der Mann mit Frau und zwei Freunden aus der Villa fortging in seine nahegelegene Villa zurückkehren wollte,

Wieder kein Stedenbau unter die Bürger vertheilt wird und man die gewöhnlichen Maßregeln nicht in Anwendung bringen kann. So haben die Ausschüsse, und wenn es selbst Bismarck wäre, sofortigen Rechtsschutz zu erwirken. Die Armengenußverwaltung.

**Russland.** Alexander III. befindet sich fortwährend in einer bösseren, verzweiflungsvollen Stimmung; denn so oft er sich der Hoffnung hingibt, daß endlich die Hydra der Verschwendung erstickt sei, da erhebt dieselbe von Neuem ihr gefährliches Haupt. Hat man erst in der letzten Zeit einen in Gattchina im Dienste befindlichen Adjutanten verhaftet, über dessen intime Verhältnisse zu den kaiserlichen Hofkreisen keine Zweifel mehr aufkommen konnte. Die Beobachtung des Adjutanten und seines Thuns soll ergeben haben, daß derselbe des kaiserlichen Hofes phantastischen Plänen gewarnt, nach welchem das Uebel jenes phantastischen Hofes durch ein dynamisches Sprengschloß zu Gattchina vermittelst eines Dynamit und anderer Sprengstoffe mit sich führenden Ballons in die Luft gesprengt und bei der hieraus entstehenden Verminderung, falls derselbe dem Tode entronnen, der Zar gelangen würde zur Verhaftung seiner Mitverschworenen, wobei der Kaiser Blau, Proklamatorien und Bäckerei mit Sprengstoffen in die Hände stellen, allerdings erst nach hartem Kampf, wobei einige Vorgesetzte verunwundet, einer getödtet wurde. Der Zar glaubt an die Erfolge seiner Reformprojekte und denkt damit die moralische Verwilderung der Adulanten zu entwässern — aber bisher hat er nur Enttäuschungen über Enttäuschungen erfahren.

**Türkei.** Nachrichten aus Konstantinopel melden, daß die Kupel der Sophienkirche einzuführen drohe. Schon vor zwei Monaten gingen ähnliche Nachrichten ein, welche nunmehr leider bestätigt werden. Es müssen sofort Maßregeln getroffen werden, die drohende Gefahr zu beschwören, doch ist keine Aussicht vorhanden, daß seitens der türkischen Regierung etwas geschieht. Das berühmte Bauwerk wird zu Grunde gehen, wenn nicht die auswärtigen Mächte sich desselben annehmen.

**England.** Das Haupt der Ferner O'Donovan Rossa richtet in seinem Blatte „The United Irishman“ die Mahnung an die in Chicago demnächst zusammentretende Convention der irischen Landwirthe, die „Dynamit-Politik“ zu adoptiren. Er legt unter Anderem: „Laßt uns hoffen, daß die Convention die ungeheure Vertheilung Londons nicht übersehen hat. Es giebt keine Stadt in der Welt, die leichter durch Feuer zerstörbar ist. London enthält solche große Quantitäten geistiger Flüssigkeiten, solche Hülsen von Petroleum und Menge von Kohlen und Bauholz, solche enorme Massen von entzündbaren Stoffen und es ist aus jedem Material erbaut, daß die irischen Einwohner London leicht in eine rothe Feuerbrunst einwickeln könnten, welche die Welt erschauern machen und sieben Jahrhunderte des Unrechts rächen würde. Hoffentlich wird die Convention dies in Erwägung ziehen. Es ist keine Zeit zu verlieren. Es ist ganz augenscheinlich, daß, wenn wir die Engländer nicht tödten, sie uns tödten werden.“

Im Manchester fand am 28. Nov. eine Hinrichtung statt. Der Delinquent war ein blutiger Mann Namens Simpson, welcher seine Braut an ihrem Hochzeitstische in einer Schänke in Preston ermordet hatte. Simpson legte wenige Tage vor seinem Tode ein umfassendes Geständnis ab. — Die Kirche des Marine-Artisanale in Ebernes brannte gänzlich nieder. Die Lösungsanstrengungen kosteten drei Menschen das Leben.

feineren Empfehlung, es wird ihm an reichlichem Besuch nicht fehlen. Auch Se. Maj. der König wird dem Kunstgenuss anwohnen.

4 Für heute Abend und eine kleine Anzahl weiterer Concerte ist es Herrn Kapellmeister Mannsfeld gelungen, den berühmten Violinvirtuosen Herrn Vane aus Brüssel zu gewinnen. Der bei seinem vorjährigen Auftreten im Neustädter Casino einen großartigen Erfolg hatte.

5 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

6 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

der der der jungen Dame, sind bemerkenswerth, wie Alles, was von Schubert bisher in den hiesigen Ausstellungen zur Ansicht bot. Erwin Spinbler's „Bismarck“, wie dessen seit einiger Zeit schon ausgestellte Landschaft: „An der böhmischen Grenze“ mit ihrer humoristischen Staffage, eine wandernde Ritterschilde, jungen von Talent und Fleiß und lassen für den jungen Künstler auf noch Besseres für die Zukunft hoffen. Hugo Rabl (Dahleberg): „Im Kantonement“ ist allerliebst und in der für solche Kleinigkeiten passenden Größe. Luennmüller's Genrebild: „Jung Glad“ geräth die Luennmüller'sche Schule in all ihren Vorzügen. Herr Klaus (München): „Der Genrebildler im pompanischen Stile“ und mit Treue und Detailkenntnis ausgestattete Schilderungen des alltäglichen Lebens, denen eine recht gute maleische Ausführung Werth verleiht; bedauerlich ist, daß die gute Wille, wie es sich gebietet, nicht zusammenhängen. Siegwald Dahl bietet auch einmal in Aquarelle eine feine Meisterleistung; seine „Junge Sperlinge“ in lebensvoller Wahrheit der Charakteristik zeigen selbst in diesem kleinen Bilde des Künstlers bewährtes Können. Guido Hammer bringt, auch in Aquarelle, eine Thierstudie: „Verstümmelte und abgegriffene Edelheide“ in größter Naturwahrheit. Schließlich seien noch die sechs Kreidelzeichnungen nach Originalen in der Kgl. Gemäldes-Galerie von Johanna Kirch, Schillerin von Carl Ehrenberg, erwähnt, die durch Treue der Wiedergabe und weicher, lieblicher Ausführung die vollste Anerkennung verdienen.

7 Bücherchau. Einen der ergiebigsten Weihnachtskataloge bietet Hallberger's deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. Schon Doré's „Brachibibel“, Eber's „Garten“, Schafers, Schüler u. in herrlichen Illustrationsausgaben, bilden schöne Geschenke. Nicht minder Doré's Märchen, Goldmann's reißvolles Vogelbild — eine originelle Neuheit — Dichtungen und Musik-Clasikerausgaben enthält der Katalog, den uns die Perle der Buchhandlung, die dies Alles führt, überfendet. — Der neue Roman „Kana“ von Emil Jola, ins Deutsche überleitet von Schwarz, ähnel dem „Affirmo“ desselben Autors wie ein Ei dem anderen an Sittenlosigkeit. Man glaubt einem Rekruten gegenüberzu stehen, aus dem hier und da ein schillernder Lumpen herausragt und was das Schlimmste und Gefährlichste ist — der Lumpen fehlt die Kümmerlichkeit, man muß das Buch zu Ende lesen, das Rekrut gerüth und den Gesinnung verpacken. Belebend ist der Verfasser von „Kana“; er kennt die Menschen besser, als ein Anderer, der für Moral und wissenschaftliche, oft Jahre verbringende Ergründungen als Nothwehr alt und vergessen steht. Jola's für die scharfe Geistes kein Franzose, so würde ich seine „Kana“ für die scharfe Satire auf sein Vaterland erklären. — Im Verlage der Vertriebsanstalt in Berlin erschienen neu: zwei Romane von Clara von Sadow: „Was macht man aus Hohenstein?“ und „Dorette Nidmann“, die sich für die Gemüthslehre unserer Frauen besonders eignen; ferner modern Hans Arnold's fünf Romane: „Hausgenossen“, „Der tolle Junker“ u. einen angenehmen, erheiternden Eindruck, während zwei Romane genannt, scharf geschnittene Lebensbilder von Theodor Storm den mächtigen Feind unserer Zeit, den Egoismus, geißeln. Der „Ertz Erbschaft“ wird für manden Leser ein Spiegelbild sein. Ein aus dem obengenannten Verlage neuer ein Spiegelbild sein. Ein aus dem obengenannten Verlage neuer ein Spiegelbild sein.

**Reuillon.**

4 Königl. Hoftheater. Die zweite Vorstellung des „Nattenjäger“ war am Sonntag ziemlich vollbesetzt, währte aber wieder von 7 bis 10 Uhr und das ist nach Inhalt und Charakter des Werkes wenig. Nicht durch Schonung aller Breiten und Schwächen, sondern durch energische Ausmerzung würde man hier künstlerische Vielart ausüben. Den bisherigen Strichen fehlt die künstlerische Vielart ausüben. Den bisherigen Strichen fehlt die künstlerische Vielart ausüben. Den bisherigen Strichen fehlt die künstlerische Vielart ausüben.

7 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

8 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

9 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

10 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

11 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

12 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

13 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

14 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

15 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

16 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

17 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

18 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

19 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.

20 Der am Sonntag von dem Männergesangsverein „Dreieck“ in Bach's Sälen veranstaltete Produktionsabend bot eine Fülle von Genüssen. Herr Kapellmeister Schumann's „Träumerei“ mit Weichheit und trefflicher Pointirung Schumann's „Träumerei“ und v. Lott's Spinnerin vor. Nicht ohne Begabung verfuhrte sich Herr. Wolffsohn deklamatorisch mit Uhland's „Sängers Fluch“. Der Dirigent des Vereins, Herr Göbke, erzielte als Pianist in den Solopartien Schumann's „Spanische Romanze“ und Claußen's „Wagner's“ verdienten Beifall. Von den Herren Göbke, Schumann und Lein verdienten Beifall.



**Drehorgeln,**  
Latera magicas,  
Kaspern u. Magentheater,  
Festungen,  
Kaufhäuser,  
Küchen,  
Puppen und Puppenbühnen,  
große Auswahl und billig in der  
Spielwaren-Ausstellung von  
**C. W. Dietz,**  
Pillnigerstraße,  
Eckhaus der Circusstraße.

Ein auswärtiges Lot-  
terie-Geschäft sucht  
unter günstigen Bedin-  
gungen  
**Voll-u. Klassenlose**  
zur 101. Lotterie  
zu kaufen.  
Adr. unter J. 08143 bef.  
Rud. Mosse, Leipzig.

**H a f e r.**  
1000 Ctr. edler Fichtelgebirgs-  
Säfer sind preiswerth zu kaufen.  
Bestellungen belieben sofort Adr.  
a. d. E. d. H. gelangen zu lassen  
unter L. A. 1000.

**Flügel.**  
Ein kleiner Stutzflügel,  
etwas gebraucht, hat im Ton,  
billig zu verkaufen  
Neugasse 2, 1. Et.

**Tragbare Obstbäume,**  
Pyramiden und Hochstämme, die  
edelsten Tafelobstsorten, im Ganzen  
oder einzeln, von 1-10 Mt.,  
das Stück zu verkaufen Marien-  
hofstraße 14 im Garten, zunächst  
der Großenhainerstraße, Omnibus-  
station „Verlagsmeinnicht“.

**Herrenpelz.**  
äußert gut erhalten, groß und  
weit, durchaus dunkles Wam-  
mutter u. Aufschläge, aus Privat-  
hand billig abzulassen Waisen-  
hausstraße 34 part., Eing. links.

**WEBERGASSE 9.**  
**C. G. Kühnel**  
empfehlen  
**frischen Schellfisch**  
à Bund 35 Pf.,  
**frische Kieler Sprotten,**  
kleine à Bund 60 Pf.,  
große à Bund 90 Pf.,  
per Kisten (von 4 1/2 Bund) zu  
1 Mark 90 Pf.

**1 Herrenpelz**  
von solider Mann auf Abzahlung  
gekauft. Offert. unt. E. B. 973  
im „Invalidentauf“ niederkau-  
fen.

**Treibriemen,**  
wenig gebraucht, 2 Zoll breit, zu  
kaufen gesucht. Offerten unter  
G. D. 413 an die Herren  
Haasenstein & Vogler  
in Dresden erbeten.

**Billig zu verkaufen**  
1 Edison'scher Phonograph, 1  
Aquarium, 2 Zeichnungen mit  
Zitate, Geburt Christi in plasti-  
schen Figuren, 1 kleine Dampf-  
maschine, 1 große Dreh-Poramide  
Kafentische 20. part.

**Ein Saft Mehl,**  
ist auf der Vormaligen Chaussee  
von Wagen aus der Obermühle  
in Mägeln verloren worden und  
bittet man um Rückgabe.

**Oberhemden**  
aus sehr gutem Stoff, ohne Apertur,  
rein lein. Einlad. gut sitzend,  
von Mt. 3 an, große Auswahl  
in Herren- und Damenwäcker,  
Kragen, Jacken, Beinkleider,  
Strümpfen, Knäuelchen, Einlässe,  
gute Qualität zu staunend billigen  
Preisen und bitte ich ein ge-  
eignetes Publikum, sich von der  
Güte wie Billigkeit meiner Wa-  
ren überzeugen zu wollen. Auch  
wird sämtliche Wäsche genau  
nach Maß angefertigt. **Neu-**  
**Gardinen,** zu 1, 2 und 3 Fenster  
passend, eleganteste Muster,  
im Preise wie noch nie. **Julie**  
**Ikenberg, Bettnerstr. 10.**  
Ich bitte genau auf Nr. 10 zu  
achten.

**Frühbeeteerde**  
sowie Frühbeetfenster u. Breter  
sind preiswerth zu verkaufen Mit-  
telfriedenstr. 1. neb. Kaiser's Biegel.

**Oberhemden**  
sowie alle herkömmlich. keine Wäsche  
wird tadelloser geplatzt und wie  
neu vorgefertigt. Neue Oberhem-  
den für Geschäftsfrau der Neuzeit  
entw. der schonen der Behand-  
lung. Billig liefern. Adressen unt.  
A. W. 970 im „Invalidentauf“  
Dresden erbeten.

**Literat Fleischer,**  
Wilsdrufferstr. 19, 3 Et.  
fert. billig u. vorzüglich: Briefe,  
Gebichte, Toaste, Tafellieder,  
Gesänge, Rätsel, Festspiele,  
Festreden etc.; auch brieflich.  
Kreuzer Löffergasse 7, 1.  
50 Pf. Rath u. Auskunft  
in Geschäftssachen.  
Briefe, Gesänge, Verträge etc.  
E. Lohmert.  
Ist Kampfesstraße 6, 1.  
Dichter, Schreiber, beste Auskunft  
in Sommerfeld, Salza. 6, part.  
**O. Wünschmann,**  
Pillnigerstr. 3, 3. Etage.  
Gebichte, Toaste, Briefe,  
Gesänge etc. (Auch brieflich.)

**Gesucht**  
wird eine gewissenhafte Vor-  
bereitung für das Einjährig-  
Freiwilligen-Examen in einem  
kleinen Ort in Sachsen. Bedin-  
gung: eine strenge Aufsicht und  
mehrmals Pension. Etrecken mit  
Angabe von Empfehlungen unter  
P. J. 17 Expedition d. Bl.

**Eine Italienerin,**  
akademisch gebildet, giebt Stunden  
in ihrer Muttersprache. Refek-  
tantinnen wollen Adr. unter C. J.  
Nr. 3 Exped. d. Bl. niederlegen.

**Bilderbücher,**  
Schreibmaschinen, Aktrapsen, sowie  
die. Ledermanen kauf man billig  
bei **Ed. Bern,** Moritzstr. 2. B.

**Nach Amerika,**  
Texas, Arkansas etc. be-  
fordert zu neuerdings wiederum  
berabgesetzten Passagen-  
preisen **Ad. Hessel,** Dresden,  
Altmarkt 16, erste Etage.

**Weihnachten!**  
Nestelstühle, Dreh- und  
Schaufelstühle, Nischenstühle  
Rüstische, Toiletten u. s. w.  
in reicher Auswahl zu billigen  
Preisen bekommt man bei **Emil**  
**Wand,** Webergasse 6.

**Müller-Adressbuch**  
enth. fast sämtliche Wahl-  
mühlen Deutschlands etc., von  
Cels., Vohs., Gypso- u. Schneide-  
mühlen, die renommiertesten  
Mehl- u. Getreide-Handlungen,  
Maschinenfabrikanen,  
Mühlbaumeister, Agenten  
der Mühlbranche u. sonstige  
Interessenten, nach Provinzen u.  
Branchen geordnet, mit genauer  
Bezeichnung der Poststation. Das  
Müller-Adressbuch kostet bei un-  
gehobener Bestellung **20 Mt.,**  
nach dem Erscheinen **30 Mt.**  
und enthält reichhaltig einen  
Inseraten-Anhang auf for-  
bigem Papier. Der Preis für die  
1/2 Seite ist 30 Mt., für die 1/4  
Seite 20 Mt. und für 1/8 Seite  
12 Mt. 50 Pf. Zu beziehen durch  
alle Buchhandlungen, sowie von  
dem Verleger  
**Robert Tessmer, Berlin C.**

**Sichere Hilfe**  
finden Gicht-, Rheumatisch-  
und Nervenranke noch in den  
schwersten Fällen. **Leibsch,**  
Helmstädterstr. 6, 1. Sp. 8-11, 2-4.  
für 95 Jhr. zu verkaufen

**ein Pianino**  
mit starkem Ton, gut und solid  
gebaut, mehrere dergl. **Pianos**  
und **Pianinos** für 50, 75, 85,  
120, 130, 145 Thaler, kleine

**Flügel**  
von 25-230 Jhr. empfiehlt  
unter Garantie und wie  
bekannt, recht und billigst  
zum Verkauf

**H. Wolframm,**  
Piano-Etablissement,  
Seezstraße 21.  
Annahme u. Umtausch von Pianos.

**2 bis 3 gebrauchte**  
**Rippelwies,**  
nach der Seite zum Klappen, ca.  
5 Hektoliter fassend, zu kaufen  
gekauft. Preisangabe nöthig.  
Offerten unter **B. G. 978** im  
„Invalidentauf“ Dresden.

**verheirathen,**  
bin 48 Jahre, habe 1 Kind, lebe  
in guten Verhältnissen. Damen  
mit etwas Vermögen belieben  
Räthsel unter **G. B. 411** an  
**Haasenstein und Vogler** in  
Dresden einzuschicken.

**2 gute Matrassen u. Bett-**  
stellen, sol. Arbeit, auß. bill.  
Waisenhausstraße 32, 3. Etage.

**Eduard**  
**Krafft's**  
Echt Bayr. Bierstube,  
Badergasse 1.  
Morgen Mittwoch  
Schlachtfest.  
Rath von 9 Uhr an  
Wellfleisch 30 Pf.  
Von 10 Uhr an  
warme Lebrwürstel 15 Pf.  
Käse  
ff. handgeschl. Wurst  
à Portion 25 Pf.  
Herbst von 5 Uhr an  
ff. Würstuppe 10 Pf.  
Bratwurst mit Sauerkraut  
30 Pf.

**Gulmbacher Bier**  
hochfein!  
**Kapuziner**  
Exportbräu  
sensationell schön.  
**Hagenmoser,**  
Hotel Lingke,  
Seestraße 22.

**18 Seezstraße 18.**  
**E. Kühne's**  
echt bairisch Bierstube.  
Bier vorzüglich von P. Oberlein.  
Stammwürstel, Stammabend-  
brod à 30 Pf.

**Zum**  
**Vater Rhein,**  
Weinhandlung  
und Wein-Stube,  
ist  
**26 Mathildenstr. 26,**  
nahe dem königlichen Justiz-  
palast, empfehle meine vor-  
züglichen Weine, à Flasche  
von 1 Mark an auszu-  
weise entsprechend billiger.  
Garantie für Reinheit.

**Hoffmann's Restaurant**  
(Panopticon).  
**Mittagsstisch**  
von 12 bis 3 Uhr.  
à Convert 75 Pf.  
Suppe,  
Fleisch und Gemüse oder Fisch.  
Braten (Stompe) oder Salat.  
Weißkase.

**Happ = Stute.**  
Ein vorzügliches Kutsch- u.  
Reitpferd. 10 Jahre alt, ele-  
gante Figur, flotter Geber, lamm-  
ertrumm und gesund, ist für 400 Mt.  
zu verkaufen bei **Hermann**  
**Krele, Penig.**

**Ein vorzügliches**  
**Pianino**  
ist unter Jähr. reeller Ga-  
rantie sehr billig - auch bei  
ratenerweiser Verzählung - zu  
verkaufen durch **Georg Näu-**  
**mann,** Musikalienhandlung,  
Marienstraße Nr. 2.

**Ein großer Glasflaschen-  
Anstalt zu verkaufen**  
Ammonstraße 29, part. links.  
Eine gebrauchte, noch in gutem  
Zustande befindliche **Deer-**  
**malwanne** von 4-6 Centner  
Tragkraft und 1 **Schubkarre,**  
1 Hektoliter fassend, sofort billig  
zu kaufen gesucht. Adressen post-  
lagernd **N. O. T.**

**Singer**  
**Nähmaschine,**  
nur ganz kurze Zeit gebraucht,  
äußert billig zu verkaufen Vikta-  
Mille 28 im Hofe rechts portiere.  
**1 Sopha,** schön neu, echt  
ist, gut in Nothbar, billig zu  
verf. Bismarckstr. 6, part. links.

**Emil Hirschfeld's**  
Reitschule, Stravestr. 2.  
Donnerstag den 9. Jan. Abends  
8 Uhr, großes **Wandreiten**  
von Damen und Herren bei Musik.

**Panopticon**  
Seezstraße 2, 1.  
**Der Sprechende**  
**Kopf.**  
Morgens, sowie jede Mittwoch  
**Gahmeyer's**  
Schlachtfest.  
Spezialität: echt Löwenbier,  
Pflaunders Lagerbier, Gulm-  
bacher, nur direct vom Fass, em-  
pfehlen  
**C. Vetter.**

**Heute**  
**Gr. Prämien-Boule**  
wie noch nie.  
**Pouss (Sidner, Mathildenstr. 39.**  
Nur lieben Dresdner Männe-  
lein - Kommt morgen all' zu  
Widerstand sein. - In der  
Löffergasse, „Stadt Lantz“ ge-  
nannt. - Erpielt man sich, -  
wird bald bekannt. - Einen  
schönen Braten für wenig Geld. -  
Gans oder Hahn, wie's Jedem  
gefällt. - Und solltet ihr Euch  
auch betheiligen, nur Math. - Es  
schaut sich in Wiesner's Gasthaus  
aus gut.  
**P. K.**

**Heute**  
**Schlachtfest,**  
vorzügliche Blut- und Zwiebel-  
wurst à Bfd. 80 Pf.  
**Ottmann, Böllnerstr. 30.**  
**Stille Musik!**  
Morgen  
**Schweine Schlachten**  
**Hentschel's Restaurant**  
Löwenstraße 1  
**Heute Schlachtfest.**

**Restaurant**  
**Höritzsch,**  
Hauptstraße 25.  
**Heute**  
**Karpfen-Schmans.**  
mou ich alle meine werthen  
Gäste, Freunde und Nachbarn,  
welche ich mit Einladungskarten  
überreicht habe, hierdurch  
freundschaftlich einlade. Zur Unter-  
haltung meiner Gäste  
**Concert.**  
Achtungsvoll **G. Hirschfeld.**  
Heute Dienstag großes  
**Prämien-schießen,**  
wogu erachtet einladet  
**H. Thiele, Schloßstr. 25.**

**Saxonia,**  
echt bairisch Bier-Local.  
Neustadt, Mathingasse 26.  
**Würzburger Hofbräu.**  
Prima Qualität à 20 Pf.  
vorzügliches Gulmbacher,  
Reifenbier-Lager empfehle  
**L. Herrmann.**

**Marshner's**  
**Restaurant,**  
Holbeinplatz Nr. 4,  
empfehle meine neu erweiterten  
Verhältnisse, sowie ff. **Biere**  
(Spezialität Löwenbier)  
und reichhaltige Speisenkarte, als  
angenehmen Aufenthalt bezeichn.  
Societätsgesellschaft **Marshner.**

**Oscar Renner**  
große Brüdergasse Nr. 13  
empfiehlt täglich frisch vom Fass  
**echt**  
**Englisch Porter**  
von  
**Barklay Perkins & Co.**  
in London.  
Außerdem als Spezialität:  
**Amerikanische**  
**Aastern**  
1 Dubend 1 Mark.

**1 gebrauchtes Kastenregal**  
ist billig zu kaufen ge-  
sucht. Offerten unter **A. Z.**  
Mathingasse 6, im Laden.

**Regelbahn für Sonnabendgef.**  
Abd. A. 1000 Exped. d. Bl.  
**Privat-Besprechungen.**  
**Eintracht**  
zur Centralhalle.  
Mittwoch den 7. December 1881  
**Wieder Familien-Abend**  
(Theater und Lang).  
Billets für Mitglieder und  
deren Angehörige sind bei allen  
Vorstands-Mitgliedern zu ent-  
nehmen.

**Monats-**  
**Berammlung**  
nicht Mittwoch,  
sondern  
**Donnerstag**  
den 8. December Abends punkt  
**8 1/2 Uhr** bei **Gahmeyer.**  
Wahl der Ausschüsse.  
**Vortrag**  
des Herrn  
**Photograph Krone:**  
Reise- und Lebensbilder  
aus Indien.  
Eintritt für Mitglieder und  
deren Angehörige frei.  
**Theodor Nibel, Vor.**

**Dresdner**  
**Männergesangverein**  
Punkt 8 Uhr Probe. Math.  
H. u. v. E. d. e.  
**Deutscher Sektler-Verein**  
**Saxonia.**  
Heute Kränzchen auf der  
Centralhalle. Billets für Mitgl.  
und deren Angehörige sind zu  
entnehmen bei **Hrn. Köhler, Hrn.**  
**Mayer L.** und im Vereinslokal.  
Um zahlreiche Theilnahme bitten  
**das Direktorium**  
d. S. Käger.

**Verein gegen Unwesen**  
im Handel und Gewerbe.  
Dienstag den 6. December 1881  
Abends 8 Uhr  
**Mitglieder-**  
**Versammlung**  
in Seibig's Etablissement, an  
der Elbe, Hans Nr. 3,  
weicker Saal.  
Anrede unseres Vereins, durch  
Mitglieder singeführt, und will-  
kommen.  
**D. V.**

**Seite keine Ver-**  
**sammlung** dafür Mit-  
woch d. 7. December  
**Probe im Gewerbe-**  
**haus.** Abhaltung.  
Sonnabend d. 10. Dec. kleiner  
Familienabend im N. Belvedere.  
D. H.  
Mittwoch,  
den 7. d.,  
Gesellschafts-  
abend mit  
Damen im  
Hotel Kaiser-  
hof. Anfang  
präcis 8 Uhr.

**Für Reiter.**  
Herren, welche reitend sind  
einem geschlossenen Hirtel für  
Schul- und Gesellschafts-  
reiten beizutreten, werden ge-  
beten, ihre Adressen im Reit-  
Etablissement des Herrn **G.**  
**Hirschfeld, Stravestr. 2,**  
abzugeben, wofür auch nähere  
Auskunft erteilt wird.  
**Das Comité.**

**Berliner**  
**Bock-**  
**Brauerei.**  
Einige größere Actionäre obiger  
Gesellschaft eruchen diejenigen  
Actionäre, die mit ihnen zur  
Wahrnehmung ihrer Interessen  
gemeinschaftlich vorgehen wollen,  
ihre Aktien bei Herrn Bankier  
**Philipp Rosenbaum** in  
Berlin, Cranienstraße 60,  
anzumelden, resp. zur Vertretung  
General-Versammlung baldigst  
zu deponieren.

**Auf Wähler,**  
**haltet zusammen!**  
iprenge diesmal den bitteren Ring  
der Bezirksvereine! Kostet lieber  
das Raufmännern im Stillen,  
wählt vorsichtig, geht mit  
der Reform-Partei, dann  
wird's anders!  
**Justifikation der Heider**  
**Gastrechnung!**  
**Oh Gott! habe ich**  
**einen Kakenjammer!**  
**Ein Altstädter Wähler.**  
An Krülein .....  
Nächstens großer Reinfall  
bei Schaffhausen.

**Dank.**  
Ich unterzeichne liti an Hand-  
waren und brauchte dagegen ver-  
schiedene Mittel, auch von Abt  
von Freiberg, jedoch vergeblich.  
Jetzt wurde ich von Herrn  
**Schroder, Brünnigasse 11,**  
von demselben vollständig mit  
Kopf ohne alle Schmerzen  
**A. Kurze.**

**Warnung.**  
Hiermit mache ich bekannt, mei-  
nem jüngsten Sohne, dem Alchide  
**Ernst Moriz Walther,** nichts  
zu borgen, da ich Nichts für ihn  
besitze.  
Neudorf Dresden 3. Decbr. 81.  
**Otto Walther.**

Sollten wir uns noch länger  
von den Bezirksvereinen bei den  
Wahlen gänzlich lassen? Was  
haben sie uns gebrocht? Das  
immer und immer wieder Die  
gewählt wurden, die hübsch rubig  
und Meistergeroschen, Gas-  
ankauf, Neubau an der  
Kreuzstraße, verheerliche  
Zehnden müssen uns nun ent-  
lich die Augen öffnen. Also  
diesmal wählen wir nicht  
mit den Bezirksvereinen.  
**Zweite, die die Sachen**  
**wie sie gegangen sind,**  
**saff haben.**

Der **Haushälter-Vor-**  
**ein** will eine Steuerreform,  
welche die großen Einkommen von  
50,000 bis 1,000,000 Mt., die jetzt  
eine Abgabe zahlen, befreit heraus-  
zieht.  
**Das ist in Ordnung.**  
Er will weiter, daß die Steuern,  
die hier bloß ihr Geld verschlingen,  
und alle, die wenig Einkommen  
haben, wenig zahlen, die aber, die  
in der Stadt reichhaltige Ein-  
nahmen machen, endlich mehr  
zahlen, als nach ihrem oft kleinen  
Gehaltslokalen.

**Das ist recht und**  
**billig.**  
**Wir wählen also diesmal**  
**mit dem Haushälter-**  
**Verein!**  
Die kleineren Gehaltslokalen  
und Meher.

**Hotzfläppchen.**  
Siehe Artikel.

**Magnolia.**  
A. N. 1116.  
Zwei Briefe liegen.

**An Julie!**  
Am 10ten ist mein Geburtstag!  
**Die Kleine.**

**F.**  
Briefe nicht erhalten, bitte auf  
ein Wiedersehen Laura S.  
**K. 5.**

Heute ist es grad ein Jahr,  
Dok ein **Ständchen gratis** war.  
Robert, Königsgraben,  
Zahlte da das Krähbüchlein  
Anders laut's, als er geacht,  
Dard ward er ausgelacht.

**Badergasse 6,**  
im **Bäckerhause, part. und**  
**1. Etage,** sowie in der Filiale  
**Badergasse 28,** Geladen der  
Weihnachts, ist die billigste Be-  
zugsquelle für solide Herren-  
**Garderobe und Knaben-**  
**Anzüge!** Dabei gibt es  
auch **Monats-Sachen,** von  
neuen kaum zu unterscheiden, von  
besten Stoffen und für den an-  
ständigsten Mann geeignet,  
viel vortheilhafter und billiger,  
als geringe Waagenwäcker, auch  
für **Knaben: Paletots, Kaiser-**  
**mäntel, Jackets und An-**  
**züge,** nicht abgetragen, nur ent-  
wachen!  
**T. H.**

**Für Damen** in das reichhal-  
tige **Parquetballer-Damen-**  
**Garderobe** erbiten auch in  
Winterfächer angeordnet  
zu empfehlen!  
**D. R.**  
**Badergasse 6, II Et.**  
im **Bäckerhause.**

**Kauf!**  
feinen 1882er Kalendar; bei Weib-  
nachts Einkäufen erhält man ihn  
als Präsent bei **Alfred Herr-**  
**mann, Sternplatz Nr. 3.**  
Ausgewählte Bezugsquelle für  
**Bücherartikel.**

**Die Gläser**  
**Solzich**  
Niederlage von **K. Oehmig.**  
sind vielen Jahren **Stiftstraße,**  
Ecke **Christstraße,** wird als direkte  
Bezugsquelle bei Bedarf Jedem  
empfohlen.  
**A. O.**

**Puppenperücken,**  
woran die Kinder selbst frischen  
können, sowie Wäcker, Zehnden  
und Krülein alter **Wäcker**  
fertig schon von 20 Pf. an die  
Fabrik für Haararbeiten von **R.**  
**Freiesleben,** einzig nur **Wet-**  
**tinerstraße 13.**



Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, dass die Zeichnung auf die Actien unserer Gesellschaft am 10. d. Mts. geschlossen wird.

**Deutsche Landesbank**  
Berlin W., Wilhelm-Strasse 62.

**Horn & Dinger,**  
Bankgeschäft,  
Altmarkt, im Rathhause.  
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.  
Auszahlung von Coupons und Dividendenscheine.

**Wahl & Dürre,**  
Bankgeschäft,  
Wilsdrufferstr. 10/11, im Hôtel de France.  
An- und Verkauf aller Wertpapiere. Einlösung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine. Kostenfreie Controlle über Auslösung sämtlicher Wertpapiere.

**Heinrich Jonas,**  
Bankgeschäft,  
Vertretung der Braunschweig-Hannover'schen Hypothek-Bank).  
Dresden,  
Ferdinandstrasse Nr. 20, an der Pragerstrasse)



**Frachtdampfer „Ewald“**  
(mit Steuerzuschlag)

am 1. December mit Frachtladung von Hamburg gefahren, traf heute Nachmittag 4 Uhr in Dresden ein; Fahrzeit also nur 70 Stunden. — Derselbe ladet vom 8. bis 10. December am Altstädter Packhofplatz

**Gilgüter für Hamburg.**

Wochen, den 5. December 1881.  
Wilhelm Richter, Dampfseilfabrikant.

**Prämirt I. Dermatologische Ausstellung Frankfurt a. M.**  
**Bad Krankenheiler Seifengeist,**  
nach ärztlicher Vorschrift bereitet und von den angesehensten Aerzten erprobt und empfohlen bei Schuppenlechte und gegen das Ausfallen der Haare als ein sehr gutes, absolut nicht schädliches Heilmittel ist zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen und direct durch die **Braunverwalter Krankenhilfe zu Tölz in Oberbayern.**  
In Dresden: in der Mohren-Apotheke und Kronen-Apotheke, bei Weiss & Henke und Herm. Koch.



**Deffauer Milchvieh.**  
Montag den 12. December stelle ich einen großen Transport sehr schöner und schwerer  
**vorzüglicher Milchkühe**

mit Kübbern, sowie hochtragender Kalben im Milchviehhofe zu Dresden zum Verkauf.  
Glogitz bei Wartenburg a. d. Elbe. **W. Jöricke.**

**Weihnachts-Ausstellung**  
**Florentiner Marmor und Marmorarbeiten,**  
urnen, Vasen, Schalen etc.,  
Siguren, Kästen, Gruppen

**Eisenbeinmaße,**  
**Ital. Terracotta,**  
Bisquitporzellan,  
Italienische  
**Photographien,**  
Moosporzellan, Vasen,  
empfiehlt in großer Auswahl von  
35 Rf. bis 300 Mark

**Albert Hausteil, Victoriastraße 26.**

Detail: Wilsdrufferstraße 16 (Wolfschlucht).

**Reimann & Weise**  
**Cravatten-Fabrik**  
selbst hiermit den Eingang der größten Saison-Neuheiten an und weisen das gedachte Publikum ganz besonders darauf hin: daß wir durch den bedeutenden Konsum unserer Engros-Geschäfte in der Lage sind, unsere Fabrikate in unserem Detail-Geschäft Wilsdrufferstraße 16 (Wolfschlucht) zu Fabrikpreisen abzugeben.

**Gold- und Silberwaaren**  
Scheffelstr. 19, 1. Etage, Scheffelstr. 19, Ecke d. Wallstr.  
empfiehlt zu soliden Preisen durch Erparung der Ladenaufwände: Ketten- und Damenketten, Kettenbänder, Kreuze, Medaillons, Uhren, Broden, Trauringe à Paar von 12 Rf. an. **Goldne Damenketten**, 2 Jahre Garantie für gutes Gelingen, von 30 Rf. an. **Daaruberketten** - Beschläge von 4-20 Rf. Gold und Silber wird zu hohen Preisen gekauft. Reparaturen gut u. schnell.  
**Gold-, Silberarbeiter, Scheffelstraße 19, 1., Ecke d. Wallstr.**

**Die Schirm-Fabrik**

von **Julius Teuchert,**  
Neustadt, Hauptstrasse, Eckhaus der alten Kaserne,  
empfiehlt als praktische

**Weihnachts-Geschenke**  
solide selbstgefertigte  
**Regenschirme**

in **Seide, Gloria und Zanella**  
zu den billigsten Preisen.

Vor Allem mache ich das geehrte Publikum wiederholt auf den ganz vorzüglichen Stoff „Gloria“ aufmerksam und bemerke nur noch, dass derselbe an Dauerhaftigkeit, Eleganz und Preiswürdigkeit von keinem anderen Stoff erreicht wird.

Eine grosse Partie zurückgesetzter Regen- und Sonnenschirme wird weit unter dem Kostenpreise verkauft.

**Auction.** Mittwoch den 7. ds. und folgenden Tag, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, wegen Verlegung des Gaicricstraße 22, dicht am Jüdenhof, befindlichen Geschäfts große Vorräte

**moderner Herren-Garderobe,**  
als: Wtr.-Paletots, Kaisermäntel, Schlafrocks, Anzüge, Röcke, Jacken, Hosen, Hüte, Westen, sowie Knaben-Anzüge und Mäntel zur öffentlichen Versteigerung durch  
**Louis Warmbrunn, Auktionator.**

**Mitbürger!**

Am 8. December sollen wir abermals dem Stadtverordnetenkolleg 24 Männer zuführen, denen das Wohl der Stadt ernst am Herzen liegt.  
Wir sind auch diesmal unsere eigenen Wege gegangen und empfehlen dringend, die Kandidatenliste zu benutzen, die wir am Tage vor der Wahl den Tagesblätter übergeben und an den Wahllokale verteilt lassen werden.

Wir begünstigen und nicht mit allgemeinen Versicherungen und Phrasen vom guten Willen u. s. w. Unsere Kandidaten haben ein bestimmtes Programm, sie haben mit rüchhaltigem „Ja“ bekräftigt, daß sie

- 1) die verhassten Miethgrochen beseitigen helfen wollen,
- 2) daß sie als Stadtverordnete keine Lieferungen und Arbeiten für den Stadtrath annehmen wollen,
- 3) daß sie auf Sparfahigkeit im ganzen Stadthaushalt bedacht sein wollen,
- 4) daß sie im Stande und gewillt sind, den Sitzungen regelmässig beizuwohnen.

Nur, wer hier offen darbe bekannt hat, steht auf unserer Liste. So weiß die Bürgerchaft, wessen sie sich zu versehen hat und nun

**auf zur Wahl, stimme Jeder für uns!**  
Der allgemeine Hausbesitzer-Verein.

**Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M.-Gladbach.**

Grundkapital 9 Millionen Mark, davon 6 Millionen Mark emittirt sind.  
Die Gesellschaft versichert zu billigen festen Prämien (also ohne irgend welche Nachzahlung) Haus- und gewerbliches Mobiliar, landwirtschaftliche Objekte, Waaren und Maschinen aller Art gegen Feuer, Blitz- und Explosionschaden und außerdem Spiegelglas-Scheiben gegen Bruch.  
Zu jeder weiteren Auskunft sind gern bereit:  
**In Dresden:**  
**Louis Marcus, Schloßstraße 22, zweite Etage.**  
**J. Heller, Grenadierstraße 7.**  
**Weibezahl & Schneider, Maschinenstraße 55.**  
**Heinr. Adler, Billnigerstraße 62.**  
In allen Städten und größeren Ortshälften Sachsen, in denen die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden solide und thätige Vertreter gesucht und wolle man gefälligst Offerten an Louis Marcus richten.

Das über 50 Jahre bestehende  
**Instrumenten-Magazin**

von **W. Gräbner, 7 Breitestraße 7,**  
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Drehpianos (18 Töne spielend), alle Arten Musikwerke und Dosen, mechanische Bögel mit Naturgängen, Album, Accordeon, Cigarrenstempel, Glaschen, Gläser mit Musik, alle Arten Trommeln, Aithern, Mandolinen, Gitarren, Cello, Wind-, Mund- und Ziehharmonikas, Concertinos, Corcinos, dazu Noten zum Selbstunterricht, Triangel, Becken, auch echt chinesische Lam-Tams, Wächterhörner, Metallphons, Glockenspiele, Metronoms, Vogelorgeln, sowie Holy- und Messing-Instrumente, neu: Recordangeber und Patent-Stimmglocke, Humme Clapiaturen, alle Arten Saiten (echt römische und deutsche), Notenpulte, Chais und alle die Instrumententheile. — Empfiehlt noch alle Arten Sinder-Instrumente. — Reparaturen prompt und billigst. — Große Auswahl von Musikwerken u. Musikgegenständen aller Art.

**Wiener Presshese**

in bekannter vorzüglicher Qualität, täglich frisch, empfiehlt  
**Gustav Engelbrecht,**  
Dresden-Albstadt, 11. Bachhofstraße 13.  
Verkaufsstelle für Dresden-Neustadt bei Herrn  
H. Lehmann, a. d. Kirche 6.

**Schellfisch**  
und  
**Seedorf**  
erhielt wieder frische Sendung  
**G. S. Diebe,**  
Schreibergasse Nr. 21.  
Prämirt Leipzig 1870.



**Kaffee-Röst-Maschinen.**  
einiges Zubehör, empfiehlt  
**P. Müller, Schloßmacher,**  
Dresden, kleine Bräuerstraße 8.

**Eine Holz-schlüchtere**

in einer gewöhnlichen Gartenstadt gelegen, mit Restauration und Laden, schön, geräumig, Vorder- und Hintereingänge, nach Schloßhaus, schönem großen Garten mit Schöne, ca. 4 Acker Feld und Wiese, sowie 216 M. Mithelkomplex, ist eingetragener Familienverhältnisse halber für 22,000 M., bei 4-5000 M. Anzahlung, zu verkaufen und mit sämtlichem lebendem und totem Inventar sofort zu übernehmen. Selbstkäufer wollen sich wenden an

**H. Müller, Schloßmacher,**  
**H. Müller, Agent Kaufhof,**  
Gute, brauchbare

**Biergefäße**  
werden von einer Brauerei zu kaufen gesucht. Adressen unter „Biergefäße“ in die Expedition d. M. erbeten.

**Zu Weihnachts-Geschenken!**

Spezialität: **Gold-Damen-Uhren** in nur solider Waare von 27-150 M., **silberne Damen-Uhren** von 15 M. an, **silberne Herren-Cylinder-Uhren** von 12 M. an, **Anerc u. 20 M. an, gold. Herren-Luere-Komontore** u. 60 bis 300 M., **Glashütter Uhren, Musikwerke** u. 10-300 M. empfiehlt das Uhren-Lager von

**Oscar Müller, Annenstraße 33,**  
im Hause der Engel-Apotheke.  
NB. Jede bei mir gekaufte Uhr ist gut abgezogen und liefert ich schriftlich 2 Jahre Garantie.

**Pariser Artikel** halte in den bestmöglichen Preisen großes Lager und verweise dieselben gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags.  
**H. Blumenstengel** in Dresden,  
Schloßstraße 5, Ecke der großen Bräuerstraße.

**Radeberger Bier-Local,**  
11 Hauptstrasse 11.  
**Vaterländische Industrie.**

Selten dürfte unsere vaterländische Industrie einen so mächtigen Erfolg zu verzeichnen haben als gegenwärtig die **Ullrich-Bierbrauerei** zum „Bergteiler“ in Radeberg durch das von ihr getriebene

**Münchener Schankbier.**  
Dasselbe gelangt von heute ab in meinem Restaurant zur Verpflegung. Kenner und Liebhaber eines wirklich geliebten, wohl schmeckenden Bieres lade ich hiermit ergebenst ein.  
Dresden, 3. December. **Hochachtungsvoll E. Sellie.**

Zu feinen Weihnachts-Geschenken passend  
empfiehlt die

**Gardinen-Fabrik**

von **Eduard Doss** aus Auerbach i. V.  
hervorragende Neuheiten in sächsischen, echt engl., sowie Schweizer Tüll-Gardinen, das Fenster zu 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 bis 60 Mark, Zwiirngardinen in circa 30 Qualitäten, das Fenster 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5, 6 bis 15 Mark, **Rester aller Art**, für 1 bis 4 Fenster passend, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Tüll-Decken, Lambrequins** in großer Auswahl.  
**Verkauf: Dresden, 4 am See 4, part.,**  
zunächst der neuen Post.

**Geschmackvolle Neuheiten**

zu Festgeschenken passend, als:  
**Bilder-Rahmen** jeden Genres,  
**Spiegel** aller Arten, u. M. mit geschliffenen **Krystallglas-Rahmen**, sog. venezianische,  
**Kronleuchter** für Kerzen in div. Größen.  
Alles in großer Auswahl

**Ferd. Hillmann Söhne,**  
**Pragerstraße 38.**

# Gewerbehaus.

Dienstag den 6. December 1881

## CONCERT

ohne Tabakrauch

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen Herrn E. Ysaye aus Brüssel.

- PROGRAMM.**
- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Carnegie“                   | Weber.          |
| 2. Introduction, Choe a. d. Op. „Carmen“           | Bizet.          |
| 3. „Mia Vieder, Wälder“                            | Strauss.        |
| 4. „Ruevry a. d. Op. „Troubadour“                  | Verdi.          |
| 5. Ouverture a. d. Op. „Die Jäuberhölle“           | Mozart.         |
| 6. Concert für Violine                             | Vieuxtemps.     |
| 7. „Schmachtenmühl“                                | Hanckamm.       |
| 8. „Ballmännchen a. d. Op. „Reinhold“              | Ed. Kretschmer. |
| 9. „Sämannchen, ein Märchenbild“                   | Reudel.         |
| 10. „Mits russe“ für Violine                       | Wieniansky.     |
| 11. „March a. d. Op. „Der Hattenbänger von Hameln“ | Nessler.        |
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
- Abonnementsbillets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Gasthof zu Blasewitz.**  
Heute Dienstag II. Concert (im Abonnement)  
n. d. Kapelle des H. Mannsfeldt (Kap. Reg. Nr. 100) unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn A. Ehrlich.  
Anfang 8 Uhr. Kassapreis: 60 Pf.

**Deutscher Kaiser, Pilschen.**  
Mittwoch, den 7. December 1881  
II. Abonnement-Concert.  
Anfang 8 Uhr.  
A. Ehrlich, Stgl. Musikdirector. C. A. Reh.  
Morgen Mittwoch den 7. Decbr. Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Hotel de Saxe: Mimisch-physiognomische Soirée von Ernst Schulz.

**PROGRAMM:**  
„Ueber Land und Meer“, eine Darstellung der verchiedenen Völker und Nationen der Erde. — „Wie Kleider Leute machen“. — Vorführung berühmter Persönlichkeiten. — Studien à la Garrick und „Physiognomische Erinnerungen an alte Bekannte“.  
Billets, zu nummerierten Plätzen à 2 Mk., zu nicht nummerierten (alsobald als Sitzplätze) à 1 Mk. 25 Pf., für Schüler 60 Pf., sind weiter in der Arnold'schen Buchhandlung am Markt und Abends an der Kasse zu haben. Einlass 7 Uhr.

**Panopticum**  
Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Gasthaus zu Räcknib.**  
Mittwoch den 7. December  
grosstes Extra-Concert  
gegeben von Herrn Musikdirector Hermann Helm  
mit seiner vollständigen Kapelle unter Mitwirkung einer berühmten Zeyran-Zeile-Sängerin und eines sehr geschätzten Mannes Quartetts aus Dresden. Gut gewähltes Programm.  
Anfang 7 Uhr. Entree 10 Pf.  
Nach dem Concert starkbesetzte Ballung-ik. Einen prägnanten Abend zühend, ladet zu recht zahlreichem Besuch ein.  
Th. Tügel.

**Victoria Salon**  
Austretet der Wiener Viedersängerin Ref. Victorine Krettel, der Gräfinin u. Paradinen-Gesellschaft R ammy, les quatre habiles der Mikobalen-Gebirder Folehini, der Soubrette Ref. Paula Krüger, des Charakter-Komikers Herrn Messerfeldo, des Wiener Monikers Herrn Louis Dangl, der Lustig-nachfolgerinnen Geschw. Franklin und der schwäbischen Singspiel-Geschw. Rommer.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thleme.

**Gasthof zu Niederpoyritz.**  
Mittwoch den 7. December 1881  
Großer Karpfenschmaus  
mit Tafelmusik und Unterhaltung. Nach der Tafel solenner Ball. Es ladet alle Bekannte u. Freunde hierzu ein (St. Zeremias).  
Grosstes mechanisches Theater,  
Zahngasse 29, früher Gambrius.  
Dienstag den 6. Dec. um 2. Mal: Kasper als Baron.  
Anfang 8 Uhr Abends. Mittwoch 2 Vorstellungen um 4 u. 8 Uhr.  
Abtungssoall Kleinbempel.

**Restaurant Kabelitz,**  
6 Kreuzstraße 6,  
eröffnet heute von 10 Uhr an ff. gefüllten Truhthahn, à Part. 40 Pf. Kochknechte, Wirtungssoall P. C.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr  
im Saale  
zu Reisewitz  
Wohlthätigkeits-Concert  
veranstaltet  
vom Männer-Gesang-Verein zu Plauen b. Dr.  
unter gütiger Mitwirkung künstlerischer Kräfte  
zum Besten einer Christbescherung für arme Kinder Plaunens.  
Billets, Abtheilung A: 1 Mark, Abtheilung B: 50 Pf., sind ausser an den bekannten Verkaufsstellen an der Abendkassse zu haben.

III. Vortrag  
im Börsensaale  
zum Besten des Schriftenvereins  
Dienstag den 6. December 1881, Abends 7 1/2 Uhr:  
Herr Dr. Th. Guthe in Leipzig:  
„Die Osterfeier am heiligen Grabe“.  
Billets, nummerirte Plätze 1 Mark, nichtnummerirte Plätze 75 Pf., Stuhlplätze 50 Pf., in der Niederlage des Schriftenvereins, Amalienstraße 22, und Abends an der Kasse.

Zum Besten des  
Asyls für obdachlose Männer  
im Saale des Gewerbehauses  
Freitag den 9. December Abends 7 Uhr  
Grosstes Concert,  
unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Marie Schmittlein aus Berlin, der Violinvirtuosin Fräulein Babette Lobach, des Pianisten Herrn Franz Rummel aus New-York, des Herrn A. Franck (Deklamation) und des Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seinem Orchester.  
1) Präludium und Fuge (für Orchester bes.)  
2) Concert (G-moll) für Violine  
3) Arie aus „Messa“  
4) Concert (E-moll) für Clavier  
5) Deklamation: „Johanniskäse“ Monodram von  
6) Ballade und Polonaise für Violine  
7) Lieder von Franz Schubert und Beinecke.  
8) Clavier-Soll  
Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem Depot von F. Ries.

Der Vorstand  
des Vereins „Asyl für obdachlose Männer.“  
Herrn Gmüner-Bendorf, als Präsident,  
Kannowber Feilber v. Kallisch, als Vicepräsident.

Für die Ferienkolonien  
Concert  
im Saale des Königl. Belvedere der  
Brühl'schen Terrasse  
nächsten Freitag 8 Uhr  
von der Musikschule (Clemens-Zeichenschule) des Herrn Musikdirector C. König unter Mitwirkung des Lehrers-Vokal- u. Instrumental-quartetts und anderer namhafter Kräfte.  
Billets à 50 Pf. sind zu entnehmen bei: Weigel & Zerb, Marcenitz, Hofbuchhandlung von Warnoy & Lehmann, Sälogstraße, Musikalienhandlung von Weinhold, Ansonstraße und Musikator Biedert, an der Kreuzstraße 15, 1. Et. sowie für 75 Pf. Abends an der Kasse.

**Residenz-Theater.**  
Mittwoch den 7. Dec. 1881 Nachmittags 4 Uhr halbe Preise.  
Zum 1. Mal: Der Mann im Monde. Feste mit Gejang in 3 Akten (5 Bildern) von E. Jacobson. Abends 7 1/2 Uhr Benefiz für Ref. Zophie Effenh. Zum 5. Mal: Capitän Henry oder Die Reise nach China. Komische Operette in 3 Akten von Grünbaum. Musik von Pasin.  
In den beiden ersten Etagen  
Wilsdrufferstraße 9 und 14  
Täglich geöffnet  
das weltberühmte und preisgekrönte  
Museum  
für Kunst und Wissenschaft  
unter Leitung von  
A. Präuscher,

des berühmtesten und reichhaltigsten reisenden auf dem Continente und bestehend aus 1000 Präparaten des menschlichen Körpers, 500 Repräsentationen der Anatomie.  
Dieses in seiner Art einzig dastehende Museum, seit seiner letzten Anwesenheit hier vor 3 Jahren bedeutend bereichert, ertheilt während seiner Reise durch Holland, Belgien und Frankreich überall größten Beifall und wurde in den verschiedensten Hauptstädten wiederholt mit Allerhöchstem und Höchstem Befehl beehrt.  
Geöffnet heute für Herren von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.  
Entree 50 Pf. Militär ohne Charge 25 Pf.  
Die Damentage werden bekannt gemacht. A. Wetterscher.  
7 Münzg. Hotel Taube, Münzg. 7.  
Echt Böhmenbier, hochfein, à Glas 15 Pf., echt Culmbacher, Licht, à Glas 20 Pf., die Beste der Zeit. E. Laube.  
NB. Auch habe ich ein sehr schönes Gesellschaftszimmer mit Instrument einige Abende frei.

**Schleizer Hof.**  
Zu meinem heute stattfindenden Karpfenschmaus erlaube ich mir hoffentlich einzuladen.  
Max Röber.

**Danksagung.**  
Nachdem unsere diesjährige Verkaufs-Ausstellung und Verlosung wieder einen recht erfreulichen Erfolg gehabt, drängt es uns, allen edlen Gönnern und Gönnerinnen unserer Wohlthätigkeitsausstellung, welche durch gütige Spendung zahlreicher Geschenke, durch Ankauf von Ausstellungsgegenständen, durch Entnahme von Losen, sowie den Vertrieb der letzteren unser Unternehmen förderten, den besten und herzlichsten Dank zu sagen. Derselbe gebührt auch den jungen Damen, welche als Verkäuferinnen thätig waren, sowie Herrn Hotelier Rothe für die möglichst billige Ueberlassung der Lokalitäten in Meinhold's Stablisement.  
Das Damen-Comité  
und die ständige Deputation für das Pestalozzistift zu Dresden.  
I. A.: Schuldirektor R. Reichardt.

**Bekanntmachung.**  
Die am 19. November 1881 neu constituirte  
Neue Schlosser-Innung zu Dresden  
erlaubt sich alle selbstständigen Schlosser, sowie Mitglieder der alten Innung, welche getrennt sind, sich der neuen Innung anzuschließen, hierdurch zum Beitritt einzuladen. Das Eintrittsgeld beträgt bis 31. December 1881 5 Mark und wird nachdem eine entsprechende Erhöhung stattfindet. Jeder Schlosser am hiesigen Orte, welchem im Sinne des Gesetzes die Hebung und Förderung unserer gewerblichen Interessen geboten erscheint, wird dringend eruchtet, sich an nachverzeichneten Mitgliedern einzutragen:  
R. Dorn, Mühlstraße Nr. 7.  
Landmann, Banaisstraße Nr. 45.  
Schmidt & Schlegel, Rüdigerplatz Nr. 13.  
Lehmann, Altmannstraße 33.  
Günold, Baugrabenstraße, Wallhaus.  
A. M.: R. Dorn, Vorsitzender.

**Helbig's a. d. Elbe.**  
Heute großes Schlachtfest.  
L. Nahke.

**Restaurant zur „Weilburg“.**  
Rosenstraße Nr. 33.  
Zu meinem heute stattfindenden  
Karpfenschmaus  
erlaube ich mir, meine werthen Nachbarn, Freunde und Bekannten ergebenst einzuladen.  
Abtungssoall Aug. Schmidt.

**Restaurant Braun's Hotel.**  
Heute Abend Stamm: Klops à la Königsberg.

**Würzburger Hofbräu**  
(Exportbier leicht - 9 Monate alt)  
hat untrüglich bis jetzt allein den Culminationspunkt der gegenwärtigen Brauwissenschaft erreicht, daher alle Gambern- und Freunde hiervon Notiz nehmen und ihre Anpreisungen zum Beizug veranlassen wollen.  
Dresden, im December 1881.

**Ernst Fleischer,**  
Allein-Depot: Königstraße 2.

**Restaurant**  
„Deutscher Herold“,  
Holbeinplatz, Ecke Cranachstraße.

Nachdem nunmehr der Umbau beendet, die Lokalitäten bedeutend vergrößert und mit allem Comfort versehen worden sind, erlaube ich mir, das Restaurant unter obiger Firma zur gefäll. Benutzung zu empfehlen. Da auch die Kelleren bedeutend vergrößert, so gelangen nur gutgewählte Biere zum Verkauf, außer ff. Helfensteiner-Bier und Culmbacher von Carl Bey empfehle als Specialität echt Berliner Weisse von H. Landre, sowie das vorzügliche lichte, goldgelbe Schaumbier aus der Act-Bierbrauerei Bawentz, von unserem großen Meister Mich. Wagner selbst gebraut mit dem Namen  
**Rheingold,**

Alleinversdank für diesen Stadttheil.

Außerdem mache auf meinen vorzüglichen Mittagstisch in 1/2 u. 1/3 Portionen aufmerksam. Reichhaltige Auswahl, billige Preise.  
Morgen Mittwoch Schlachtfest.

**Hotel und Restaurant**  
„Amalienhof“.  
Heute grosses Schlachtfest.  
Es ladet ergebenst ein  
Clemens Zschäkel.

**L. Elmendorff, Holzbildhauer,**  
Victoriastraße 25  
Lager feinsten Holzschnitzereien.  
Weihnachtsarbeiten werden kunstgewerblich ausgeführt.  
Bestellungen bald erbeten.

**Ein Pianino | Ein Pianino, neu,**  
billig zu verkaufen Moritzstr. 1. 3. | steht bildl. Verkauf Grünstr. 32. II.  
Sauptredacteur: Dr. Emil Bleroy. — Beullktion: Ludwig Hartmann.  
Berantio. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Spredigelt: Bern. 10-12  
Nachm. 5-7. Eigenthümer u. Verleger: Lipsch & Reibhardt in Dresden  
Papier von Andris u. Richter in Leipzig.  
Das heutige Blatt enthält incl. Berlen- und Fremdenblatt 15 Seiten



Finanzelles und Volkswirtschaft.

Beamtentisch: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 5. December. Wir haben heute von gleich günstiger Tendenz, wie dieselbe schon seit einigen Tagen...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Königsbräu', 'Königsbrot', 'Königsbier', etc.

Wannemittel, die einen erneuten Aufbruch erblühen durch die November-Einnahme, welche die der Staatseinnahme im Vergleich mit 1880...

Die Gashilfsfabrik in Offen hat durch den Abschluss eines Vertrages mit der Stadt Dresden...

Die Königsbräu-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbier-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Was speisen wir morgen? Vornehm: Klare Bouillon, Glacé, gepökelte Kalbfleischen mit Champignon-Kanout...

Erstes Eisenhaus von O. R. Benz, Lieberstraße 26, Mittagslich von 12-3 Uhr...

Angelommene Fremde. Hotel de Saxe 1, Victoria-Hotel 2, Hotel Bellevue 3...

Die am 1. Januar fälligen Coupons von Sächsischer Proc. Rente und Proc. Anleihen...

Giro- und Depositen-Verkehr. In den wiederholt gegen uns ausgesprochenen Wünschen...

Sächsische Bankgesellschaft. E. Quellmalz, Th. Adler.

Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I. Prompte und reelle Bedienung.

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, etc.

Wannemittel, die einen erneuten Aufbruch erblühen durch die November-Einnahme...

Die Gashilfsfabrik in Offen hat durch den Abschluss eines Vertrages mit der Stadt Dresden...

Die Königsbräu-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbier-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbräu-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbier-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbier-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbräu-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbier-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbier-Fabrik (Königsbrot) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Die Königsbrot-Fabrik (Königsbier) in Dresden, unter Vorsitz des Herrn...

Advertisement for 'SLUB' (Sächsische Leinwandfabrik) with the slogan 'Wir führen Wissen.'

Advertisement for 'Verkauf von reinwilligen Glashauch Damen-Kleiderstoffen'.

Advertisement for 'Damen f. fr. diest. Aufenth. in Dresden'.

**Lithographien,**  
im Gravirfach tüchtige Zeichner,  
gesucht bei **Ernst Bock,**  
Hallenstraße Nr. 10.  
Ein erfahrener geschickter  
**Zieler**  
wird als Vorarbeiter von einer  
Wagenfabrik bei hohem Lohn so-  
fort gesucht. Offerten unter **D. 4**  
freo. postl. Chemnitz erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
Für einen Waisenknaben, der  
von mir unterrichtet und konfir-  
miert worden ist und sich bis jetzt  
in jeder Hinsicht als tüchtig und  
anständig bewährt hat, suche ich  
einen Platz als Lehrling bei einem  
Schlossermeister und bin bereit,  
über seine Persönlichkeit nähere  
Auskunft zu erteilen. Dr. **Ed.**  
**Weser,** Pastor zu Dörfelwitz  
bei Pillnitz.

Ein verheirateter Mann, wel-  
cher sich jeder Arbeit unter-  
zieht, sucht **Beschäfti-  
gung.** Näheres Wilsdruffer-  
straße Nr. 18, in der Hausfrau.

**Als Stütze der Hausfrau**  
sucht ein anständ. Mädchen,  
das kochen u. plätten kann und beste  
Jungf. hat. Stelle auf gr. Gut,  
um hier als Wirtschafterin  
auszuüben. Näheres durch **H.**  
**Weser,** Wilsdrufferstraße 19.

Eine Dame in mittleren Jah-  
ren, bis dahin Lehrerin, sucht  
selbstständige Stellung zur  
Erziehung v. Kindern und zur  
Aufsicht des Hauswesens. Offerten  
unter **L. 474** an **Haasenstein**  
und **Vogler** in Berlin SW.  
erbeten.

**Wirtschafterin.**  
Ein alt. geb. Frauenz. Lehrerin,  
welches den ein. bürgerl.  
Haushalt zweier Herren langjäh-  
rig am besten zu versorgen ge-  
wöhnt hat, sucht durch Todesfall  
frei geworden, anderweitige Stel-  
lung. Gest. Nr. **H. A. 33** in  
die Expedition dieses Blattes.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Als Stellvertreterin**  
**der Hausfrau**  
suche per 1. April 1882  
ein geb. Fräulein, wel-  
ches sowohl die Haus-  
wirtschaft, als auch  
die Erziehung meiner 3  
Kinder im Alter von 2  
bis 4 Jahren zu leisten  
kann. Gehalt 800-1000  
Mark. Gefäll. Offerten  
bitte direkt an mich,  
wenn möglich unter Bei-  
fügung der Photographie,  
zu senden.  
Dampfmolkerei  
**Uttum bei Emden**  
(Ostfriesland).  
Hamburgisch.

**Gesucht**  
**eine Amme.**  
Zu melden bei **Weißbach,**  
Rathh. Hofstraße 44.

Ein durchaus **Hotel-, Bücher-,  
Korrespondenz- u. sprach-  
kundiger Fachmann** sucht  
**Geschäftsführerstelle**  
oder ein kl. nachw. rent. **Hotel**  
nachweise zu übernehmen. Gest.  
Offert. unter **E. E.** in die Exped.  
dieses Blattes.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein junges Mädchen in den  
20er Jahren sucht als **Wirtschafterin**  
oder **Gehilfin** der Hausfrau  
häusliches Unterkommen. Gest. Off.  
unter **D. G. 115** an **Haasenstein**  
u. **Vogler** in Chemnitz.

**Korken-Industrie.**  
Ein mit dem Artikel wie auch  
mit der Kundsch. in Schlichten,  
Korken u. d. A. v. Ausf. vertrauter  
Kaufmann sucht per bald Stel-  
lung als **Revisor** für ein mögl.  
einf. Haus **L. R. D. V. 338**  
an **Hofmann** in Köln.

**Junge, gewandte Frau** sucht  
Beschäftigung, gleichviel was.  
Adr. **H. Wauschen**, 51, part. 1.

Ein im 18. Jahre lebendes  
Mädchen, welches in allen  
weiblichen Arbeiten, vorzüglich  
im Schneidern geübt ist, sucht per  
sofort, 1. Januar oder später  
Stellung bei einer feinen Herr-  
schaft als **Stubenmädchen**. Offert.  
an **Haasenstein** und **Vogler**  
in Chemnitz unter **D. L. 110**  
erbeten.

**Ein junger Mann** (Christl.),  
22 Jahre alt, welcher  
bis jetzt in der **Manu-  
faktur- u. Modewaren-  
branche** ein gros und en-  
detail thätig gewesen u.  
gegenwärtig noch in  
Stellung ist, sucht, ge-  
stützt auf beste Zeug-  
nisse und Empfeh-  
lungen, per Jan.-Febr.  
anderweitiges **Engage-  
mentals Verkäufer**, Revi-  
sions- oder Lagerist-  
Gef. Off. unt. **L. M. 613**  
an die Exped. d. „D. An-  
faktur“ in Hannover  
erbeten.

**Darlehen**  
auf Werthpapiere, Sparkassen-  
bücher, Pensionsausweise,  
Waffen aller Art, Perlen,  
Gold- u. Silbergegenstände,  
Uhren, M. bel. Platinen, Effec-  
ten etc. Teilweise Einlösung  
jederzeit gestattet.  
Strengste Discretion.  
Coulante Bedingungen.  
Aufbewahrung  
von Werthgegenständen jeder  
Art, Waaren, Möbeln etc. sowie  
= Expedition. =  
**DRESDNER**  
**LOMBARD-BANK**  
Moritzstrasse 4.

**Darlehen**  
a Monat pro Mark 3 pr. 2 Pr.  
auf Werthpapiere, Pensionsaus-  
weise, Sparkassenbücher, Perlen,  
Gold, Silber, Uhren, Platinen,  
Waffengegenstände, sowie Waaren aller  
Art. Aufbewahrung v. Möbeln,  
Waaren etc. Einlösung v. Werth-  
gegenständen jederzeit gestattet.  
**Central-Commod-Inst.**  
**Wilsdrufferstr. 28. 1**  
**Geld auf gute Pfänder**  
**Wald auf 200 35, part. 1.**

**Darlehen**  
in jeder Betragshöhe auf gute  
Werthpapiere, Pensionsausweise, 17, 1.  
**12.000 Thaler**  
als erste und alleinige Hypothek  
werden auf ein Grundstück  
von dem Besitzer sofort, auch bis  
Ende d. M. gesucht von Selbst-  
darlehner. **L. A. D. 12000**  
in die Expedition dieses Blattes.

Ein Hypothek wird eine **Wau-  
stelle** zu laufen gesucht.  
**Th. Th. 61** durch **D. V. d. H.**

**7000 Mk.**  
auf ein in Dresden's Nähe in be-  
vorzugter Gegend gelegenes Grund-  
stück mit 11.570 M. Brand-  
kasse und großem Garten werden  
gegen 1. Hypothek zu 4 1/2 Proc.  
vom Selbstdarlehner sofort oder  
Neujahr gesucht. Adr. erb. unter  
**Z. K. 25** in die Exped. d. Bl.

**Herzliche Bitte**  
an edelthätige Menschenfreunde.  
Ein bedürftiger Familienvater  
bittet um ein Darlehen von **80**  
Mk. gegen monatliche Rückzahl.  
Adr. **R. M. 145** in die Exped.  
d. Bl., große Klosterstraße 6, erb.

**13.000 Mark** werden als  
1. Dep. zu 5 Proc. auf 2. Grund-  
stück auf d. Wilsch. Kirch gesucht  
Schloßstr. 31. III. von 8-1 Uhr.

**Zu vermieten**  
**Rosenstraße 57**  
per bald die 1. Etage für 400 M.,  
per 1. April die 2. Et. für 430 M.,  
per 1. April die 3. Et. für 400 M.,  
jede Etage enthält 3 zweifelhö-  
rige und 1 einsehr. Zimmer, Küche,  
Kammer u. s. w. Näheres daselbst  
4. Etage und Wilsch. Kirchstraße 7,  
1. Etage, im Tuchgeschäft.

Ein heilb. möbl. **Stübchen**  
ist an einen Herrn od. Dame  
billig zu vermieten Güter-  
bahnhofstraße 7 part.

Ein nicht zu junges Mädchen,  
welches gut kochen und plät-  
ten kann, sich auch willig allen  
anderen häuslichen Arbeiten un-  
terzieht, wird zum 1. Febr. 1882  
zu mieten gesucht. Nur Solche,  
welche gute Atteste ausweisen  
haben, wollen sich melden. Nieder-  
lösung bei Dresden, Stat. Wein-  
traube, mittlere Bergstraße 39.

**Blasewitz.**  
Eine Villa mit schönem Garten,  
für eine oder zwei Familien,  
ist per sofort oder Herbst 1882  
billig zu vermieten. Zu er-  
fragen **Sommerstraße** Nr. 4 bei  
Herrn **Scherr** in Blasewitz.

Ein leip. Kammer ist billig zu  
vermieten kleine Klosterstraße  
Nr. 2, 1. Trepp. links.

Einzelne Leute suchen ein **Logis**  
im Preise von 50-60 Thlr.  
in der Nähe der Leipzigerstraße.  
Adr. erbeten **H. Wilsch. Kirch** 2,  
im Wilsch. Kirch.

Ein **Logis**, passend für einzelne  
Leute, ist von Neujahr an  
besichtbar. Näheres **Waldstraße**  
Nr. 25, 2. Etage.

**Mietfreie**  
**Räume**  
enthält der neue  
**Wohnungsanzeiger**  
Nr. 44.

**Verkauflich** Kreuzstraße 5, im  
Haus, einverleibter, Anstalt.  
Nr. 2, im Kolonialwaarenge-  
schäft von **Woll**; An d. Mauer  
Nr. 2, im Geschäft v. **Recher**;  
im Invalidendank, Sectr. 20;  
im Bureau für Einheimische  
und Fremde, **Waldstraße** 4;  
im Kolonialwaarengeschäft gr.  
Klosterstraße 8.

**Stube, Kammer u. Küche**  
nebst Zubehör und Gartengrund-  
stück für 48 Thlr. sofort zu ver-  
mieten. **Neubauer**, Etage 1,  
Nr. 23, 2. Etage, oder Dresden  
**Klosterstraße** 25, part. links.

**Ein leeres Lokal**  
in Restaurant passend, wird per  
Lithen 1882 zu mieten gesucht.  
Offerten unter **L. M. 100** in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Stube**  
**mit Pension.**  
Ein Pensionatort sucht in der  
Nähe von Johannsbad bei einem  
alten Herrn einen guten Ein-  
zimmerlokal, halbtägig ein Stübchen  
mit Pension. Adr. unter **M. 114**  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Pension**  
gesucht.  
Für ein junges gebildetes Mäd-  
chen von 17 Jahren, welches  
in einer evang. Pension oder  
Pensionatort, wo Zöglinge ab-  
soluten Alters sind, ein Unter-  
kommen in Dresden od. nächster  
Nähe gesucht. Gest. Offert.  
werden unter **A. 3 22** franco  
durch **Haasenstein** u. **Vogler**  
(H. S. Richter), 12-13-14-15.

Eine Dame, hiesiger Schreiner, des  
Hausstandes auszuweichen,  
wünscht 1-2 mütterliche Kinder  
in Erziehung zu weichen gegen  
mäßige Pension oder einmalige  
Entschädigung. Offerten unter  
**H. 12159** an **Hausen-**  
**stein** u. **Vogler**, Berlin  
SW. erbeten.

**Damen** sind in dieser. Köllen  
monatl. Aufnahme **H. W. 110**.  
**Gödel**, Schwanke, Marienstr. 13.

**Rath und Hilfe**  
in allen Frauenleiden erteilt  
sicher  
Frau **Lebanne Obst**,  
Dresden, gr. Reichstraße 11, 3.

**Damen** finden freundlichen bis-  
heren Aufenthalt bei Frau  
**Weser**, Gebirge, Waldstraße  
Nr. 4, 1. Etage, Ecke d. Altmarkt.

**Für**  
**strebame Väter**  
steht an der Hauptstraße in dem  
freundlichen Waisen ein schönes  
Haus, nahe der Werderbahn, mit  
leicht einzurichtendem Garten-  
grundstück, bei mäßiger Anbahnung  
zu verkaufen. Offerten sind bis den  
15. d. M. unter **S. V. 15** in die  
Expedition dieses Blattes nieder-

**Weinhandlung und Weinstuben**  
**Tiedemann & Grahl,**  
Seestraße 5.  
Kommissions-Vager: (Originalpreise) Dresden-A.: **Hofmann**, Sachfenaltee 2  
Dresden-A.: **Gustav Mendel**, Ecke Materni- u. Rosenstr.; Dresden-N.: **H. Wilsch. Kirch**,  
Waldstraße 48; Kamenz i. S.: **Hermann Wächter**; Oederan: **Louis Cypis**;  
Pirna: **Ernst Schmitz**.

**Ein Haus**  
mit Garten in der Nähe Dresden's,  
mit 6 Wohnungen und Laden, in  
welchem seit 20 Jahren Produk-  
tenhandel betrieben wird, ist sofort  
zu verkaufen. Näheres zu erfragen  
Klosterstraße 35 im Biergeheim.

Einem pratt. Landw. wird Ge-  
legenheit geboten, mit 3-4000  
Thlr. in ein schönes Gut (200  
Mrg.) einzubeziehen. Adressen  
unter **J. K. Exped. d. Bl.**

**Verkauf od. Tausch**  
Ein gr. Ackergrundstück mit  
ca. 70 Scheffel Areal, mit Wasser  
und Dampf, ist sofort zu ver-  
kaufen oder auf ein Haus oder  
Gut zu vertauschen. Gest. Off.  
unter **P. N. 983** a. d.  
„Invalidendank“ Dresden.

**Baar**  
zu verkaufen 2 schöne massive  
Gasthöfe mit Tanzsaal und Con-  
certgarten, der eine mit 40 Schilf-  
feld, 11.000 Thlr., der andere mit  
16 Schilf, 14.000, sowie ein hüb-  
sches Wohnhaus hier, 7500 Thlr.,  
durch **J. Wilsch. Kirch**, **Waldstraße**  
Nr. 27, zweite Etage.

**Ein kleines Haus**  
in Wilsch. Kirch ist billig zu ver-  
kaufen. Anz. 1-2000 Thlr. Näheres  
an **Haasenstein** u. **Vogler**,  
Klosterstraße 25, part. links.

**Gasthof =**  
**Verkauf.**  
Reinen in **Grüna** b. Chem-  
nitz, welchen 2 Wohnhöfen und  
an verkehrsreicher Straße gelege-  
nen Gasthof mit ca. 24 Schilf-  
guten Aekern u. schönem mal-  
tenschen Gebäude, bin ich ge-  
onnen unter günstigen Bedingun-  
gen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen  
sich wenden an Frau **Wilsch. Kirch**  
in **Grüna** b. Chemnitz.

**Ein Zinshaus**  
mit stottem Restaurant und Pro-  
duktengeschäft ist für 15.000 Thlr.  
Frankenstüber zu verkaufen.  
Kleines Grundstück wird mit an-  
genommen. Adr. **Wilsch. Kirch**, 11, 11.

**Für Ziegler**  
ist ein Haus mit 4 Logis u. Gar-  
ten (Hauptstr., 74 St. a. Dresden,  
mit 5.000 Thlr. Anz. u. vert.  
Näh. **Waldstraße** 1, 1. Etage.

**Ziegel-Verkauf.**  
Unmittelbar in einer Gar-  
nisonstadt Sächsens und Böhmen  
gelegene, im besten Zustande be-  
findliche Ziegler mit 2 Brenn-  
öfen, ausreichendem Treppelplatz  
und ausreichendem Schmelz-  
ofen, bestehend aus 10000 Ziegeln  
zu verkaufen. Anz. **Q. 8. 75**  
Dresden, d. Bl. erbeten.

**Gasthof-Verkauf.**  
Ein am weit von **Grüna** b.  
in einem ruhigen Dorfe, an einer  
verkehrsreichen Straße gelegenes  
Gasthofgrundstück mit mal-  
tenschen Tanzsaal, sowie 5 Acker  
Land und Gärten, unmittelbar am  
Grundstück gelegen, soll unter an-  
nehmlichen Bedingungen verkauft  
werden. Das Grundstück steht  
einem thätigen Manne ein gutes  
Einkommen und eignet sich auch  
für einen Acker. Auskunft er-  
theilt bereitwillig und wertsch.  
gest. **H. Wilsch. Kirch**,  
Tel. Nr. 11 in **Grüna**, **Wald-**  
**straße** 512.

**Geschäfts-Gesuch.**  
Zu kaufen wird versucht  
ein am weit ererbten Kaufmann  
ein nachweisbar gutes **Woll-**  
Geschäft, oder **Wollhandlung** mit  
10-15 bis 2000 Mark an einem  
solchen Geschäft, in geordneten  
Verhältnissen bestehend, - oder  
auch Verbindung mit einem  
thätigen, bewährten Kaufmann  
zur Gründung eines neuen Un-  
ternehmens. Offerten an **Haas-**  
**stein** u. **Vogler**, Chemnitz,  
unter **H. M. 120** erbeten.

**Billig zu verkaufen:**  
Jungen Leuten bietet sich durch  
sämtliche Uebernahme eines mit  
Schonverdienst verbundenen  
**Produkten**  
**Geschäfts**  
(Wilsch. Kirch) eine sichere  
Existenz. Auskunft hierüber er-  
theilt **O. Wilsch. Kirch**, **Wald-**  
**straße** 3, III.

Ein gut gehendes  
**Restaurant**  
mit gutem Inventar ist nur  
Frankenstüber zu verkaufen.  
Offerten unter **A. 1. 1250** in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**J. BOSS.**  
Wilsdrufferstrasse  
Nr. 43.

**Kinder-  
Garderoben-  
Magazin**  
hält ein  
**elegantes  
Lager**  
**fertiger  
Kinder-  
Garderoben**  
besonders empfohlen.  
**Bestellungen  
nach Mass**  
werden jederzeit  
prompt erledigt.



**Stichterspritzen, Mutterspritzen,  
Douchen und Rhyo-Pompe,  
Irrigatore, Unterschieber,  
Gumm-Unterlagen, Mutter-  
und Baderöhre, sowie Katheter  
und Douglis, Vesicam und unzer-  
brechbar, Respiratoren von 4-12  
Mark, hält bei Bedarf zu billigen  
Preisen empor das Magazin von**

**Julius Böhmer,**  
H. Postleierstr., Waldstraße, im Eckhaus der Galeriestr.

*Für jeden Haushalt*  
*Küchen-Einrichtungen*  
*mit Küchenmöbel*  
**Geb.**

# Max Levit

## Nr. 5a Wall-Strasse Nr. 5a,

eröffnet mit dem heutigen Tage den

# Grossen Weihnachtsausverkauf.

Nachstehende Preisliste enthält einige Artikel meines umfangreichen Waarenlagers verzeichnet und sind die Preise für nur beste Waaren so billig gestellt, daß es im Interesse eines Jeden liegt, sich hiervon gefälligst zu überzeugen.

- |   |   |
|---|---|
| 5 Stk. 1 Garnitur Kragen u. Manschetten.        | 90 Stk. 1 leinene bebr. Küchenschürze.  |
| 8 Stk. 1 buntes Bilderbuch.                     | 1 Stk. 1 Steckbrettchen.  |
| 8 Stk. 1 gezeichnete Kinderkränzen.             | 1 Stk. 1 gutes Violette-Kamisol.  |
| 10 Stk. 1 Herren-Krawatte.                      | 1 Stk. 1 Häfel-Kommodebedeck.   |
| 10 Stk. 1 Kipp-Blindschliss.                    | 1 Stk. 1 Damast-Tischtuch.  |
| 10 Stk. 1 Tülldecke.                            | 1 Stk. 1 Paar Damenhosen.   |
| 10 Stk. 1 Woll-Zwölchen.                        | 1 Stk. 1 Paar Damenhosen.   |
| 10 Stk. 12 Stück halbare Kragenknöpfe.          | 1 Stk. 3 Paar nach beste Manchetten.  |
| 10 Stk. 1 Kinderkränzen.                        | 1 Stk. 1 elegante Krausen-Garnitur i. G.  |
| 12 Stk. 1 Buchtuch von Seideabfällen.           | 1 Stk. 3 Stück Damast-Tischservietten.  |
| 15 Stk. 1 garnierte Morgenhaube.                | 1 Stk. 1 gutes Damenhemd.   |
| 15 Stk. 1 Paar Kinderhandschuhe.                | 1 Stk. 1 großes haltbares Arbeitshemd.  |
| 15 Stk. 1 f. Kinderkränzen.                     | 1 Stk. 1 wollene gestriche Unterjacke.  |
| 15 Stk. 1 Paar Handmanschettchen.               | 1 Stk. 1/4 Dbd. gute Regligier-Hauben.  |
| 15 Stk. 1 Krausenkragen mit Koller.             | 1 Stk. 1 großer Wädchenschliss.   |
| 15 Stk. 1 leine Damenschleife.                  | 1 Stk. 1 franz. Korset.   |
| 15 Stk. 1 Paar wollene Kinderstrümpfe.          | 1 Stk. 10 Stk. 1 buntes Herrenunterhemdlein.  |
| 20 Stk. 1 wollener Schal.                       | 1 Stk. 25 Stk. 1/2 Dbd. gute lein. Taschentücher.   |
| 20 Stk. 1 Häfeldecke mit Kranz.                 | 1 Stk. 25 Stk. 1/2 Dbd. gute mod. Herrenkragen.   |
| 20 Stk. 1 Kinderkränze.                         | 1 Stk. 25 Stk. 8 Ellen breite gestr. Streifen.  |
| 20 Stk. 1 Paar gest. Damenkragen.               | 1 Stk. 25 Stk. 1 weißer Unterrock mit Besatz.   |
| 20 Stk. 1 Paar Gardinenkragen.                  | 1 Stk. 25 Stk. 1 f. Alpaka-Schürze.   |
| 20 Stk. 1 lein. Kavaliere.                      | 1 Stk. 25 Stk. 1/2 Dbd. Dandstücher.  |
| 25 Stk. 1 buntes, goldbed. Taschentuch.         | 1 Stk. 25 Stk. 1 ein verbes Betttuch.   |
| 25 Stk. 1 Kinderhemdchen.                       | 1 Stk. 25 Stk. 1 Damenhemd mit Besatz.  |
| 25 Stk. 1 Oberhemden-Ginjah.                    | 1 Stk. 25 Stk. 1 Woires-Schürze mit Falbel.   |
| 25 Stk. 1 Knaben-Vorhemdchen.                   | 1 Stk. 25 Stk. 1 keine Bettvorlage.   |
| 25 Stk. 1 leinene Herren-Krawatte.              | 1 Stk. 25 Stk. 1 Paar flanel. Damenhosen.   |
| 25 Stk. 1 Paar Damenhandschuhe.                 | 1 Stk. 30 Stk. 1 flanel. Herrenhemd.  |
| 25 Stk. 1 Paar Damenstrümpfe.                   | 1 Stk. 30 Stk. 1 flanel. Damenhemd.   |
| 25 Stk. 1 Paar Damenstrümpfe.                   | 1 Stk. 50 Stk. 1 Wasserdichtedecke.   |
| 25 Stk. 1 Herrensachen.                         | 1 Stk. 50 Stk. 1 Ananas-Kamischlagetuch.  |
| 25 Stk. 1 buntes Tamentuch.                     | 1 Stk. 50 Stk. 1 große wollene Unterjacke.  |
| 25 Stk. 1 Kinderhängeschürze.                   | 1 Stk. 50 Stk. 1 weiche Damenrock m. Stiderei.  |
| 25 Stk. 1 moderner Herrenkragen.                | 1 Stk. 50 Stk. 1/2 Dbd. große lein. Taschentücher.  |
| 25 Stk. 1 gest. Taschentuch mit Monogramm.      | 1 Stk. 60 Stk. 1 Cepusbede.   |
| 30 Stk. 1 Kinder-Weireeschürze.                 | 1 Stk. 60 Stk. 1 Herrenhemd. breiter Dowlas.  |
| 30 Stk. 1 ganzer Meter Häfelstoff.              | 1 Stk. 75 Stk. 1 haltbares Regattahemd.   |
| 30 Stk. 1 Paar wollene Herrensocken.            | 1 Stk. 80 Stk. 1 große leinene Tischdecke.  |
| 30 Stk. 1 feiner glatter Damenkragen.           | 1 Stk. 75 Stk. 1 lein. Damenhemd mit Besatz.  |
| 30 Stk. 1 Herren-Krawatte mit Mechanik.         | 1 Stk. 75 Stk. 1 gestriche Damenrock.   |
| 30 Stk. 1 Damenschürze mit Zug.                 | 1 Stk. 80 Stk. 1 Paar Barcent-Damenhosen  |
| 30 Stk. 1 gest. Kavaliere.                      | 2 Stk. 1 Woll-Ällyrock.   |
| 30 Stk. 1 Paar Wäffchen.                        | 2 Stk. 1 große Wäffel-Bettdecke.  |
| 30 Stk. 1 gezeichnete Kinder-Krausenkragen.     | 2 Stk. 1 reinleines Tischtuch.  |
| 30 Stk. 1 Paar Kinder-Krausenkränze.            | 2 Stk. 1 leinene Herrenhemd.  |
| 30 Stk. 1 8 Ellen geinide Streifen.             | 2 Stk. 1 große Luchtschleife.   |
| 30 Stk. 1 Paar seidene Ritt-Handschuhe.         | 2 Stk. 1 große Häfel-Tischdecke.  |
| 35 Stk. 1 Damast-Tischser. lerte.               | 2 Stk. 1 Dbd. lein. Ibeeservietten.   |
| 35 Stk. 1 Paar Violette-Herrenssocken.          | 2 Stk. 1 Ädper-Zohbedeck.   |
| 35 Stk. 6 Stück Kinder-Taschentücher.           | 2 Stk. 1 Vierel-Wirngardinen.   |
| 35 Stk. 1 Paar gestr. Knaben-Unterhosen.        | 2 Stk. 10 Ellen Wirngardinen.   |
| 35 Stk. 1 eleganter Damen-Krausenkragen.        | 2 Stk. 1 f. Herren-Gadeneu.   |
| 40 Stk. 1 f. Damenschleife in Karton.           | 2 Stk. 1 Paar langgestichte flanel. Damenhosen  |
| 40 Stk. 1 hochfeines Wäffel-Zwölchen.           | 2 Stk. 1 Dbd. gest. Taschentücher m. bunt. Mante.   |
| 40 Stk. 1 gute Krausen-Garnitur.                | 2 Stk. 1 geinide Jepsus-Damenweste.   |
| 40 Stk. 1 gewirkte Kinderstrümpfen.             | 2 Stk. 1 Gollimo-Damenhemd.   |
| 40 Stk. 1 weiches Damenhemd.                    | 2 Stk. 25 Stk. 1 reinmollenes Kamisol.  |
| 40 Stk. 1 Paar wollene Wädchenstrümpfe.         | 2 Stk. 25 Stk. 1 weicher Unterrock m. Stiderei.   |
| 40 Stk. 1 weiches oder buntes Vorhemdchen.      | 2 Stk. 25 Stk. 1 Gollimo-Herrenhemd.  |
| 40 Stk. 1 Kinder-Tupchen.                       | 2 Stk. 50 Stk. 1 leinene Herren-Taschentuch.  |
| 40 Stk. 1 Paar Wäffchen mit Verlen.             | 2 Stk. 50 Stk. 1 großer Woll-Ällyrock.  |
| 40 Stk. 1 garnierte bunte Haube.                | 2 Stk. 50 Stk. 1 n. Damenhemd m. Stiderei.  |
| 40 Stk. 1 Kilt-Gadeneu.                         | 2 Stk. 50 Stk. 1 Barcent-Unterrock.   |
| 40 Stk. 1 gewirkte Kinder-Täckchen.             | 2 Stk. 50 Stk. 10 Ellen breite Wirngardinen.  |
| 40 Stk. 1 Damen-Krausenkragen.                  | 2 Stk. 50 Stk. 1 Dbd. gest. mod. Herrenkragen.  |
| 45 Stk. 1 leinene Stuben-Handtuch.              | 2 Stk. 50 Stk. 1 Dbd. gest. Küchenschürze.  |
| 50 Stk. 1 Meter Stuben-Trimmung.                | 2 Stk. 50 Stk. 1/2 Dbd. lein. Stubenhandtücher  |
| 50 Stk. 1 Paar wollene gestriche Herrensocken.  | 2 Stk. 50 Stk. 1 f. rot. Wäffelbettdecke.   |
| 50 Stk. 1 f. gestriche Unterkragen.             | 2 Stk. 75 Stk. 1 guter Wäffelrock aus best. Stoff.  |
| 50 Stk. 1 Paar Kinderhöschen.                   | 2 Stk. 75 Stk. 1 eleganter Stepprock.   |
| 50 Stk. 1 leinene gestriche Damenschürze.       | 2 Stk. 75 Stk. 1 bunter oder weicher Bettbezug.   |
| 50 Stk. 1 eleganter Älly.                       | 2 Stk. 75 Stk. 1 vorzügl. feines. Panzer-Korset.  |
| 50 Stk. 1/4 Dbd. gest. Taschentücher mit Kranz. | 2 Stk. 75 Stk. 1 hochfeines Damen-Kapote.   |
| 50 Stk. 1 Paar Violette-Damenstrümpfe.          | 2 Stk. 75 Stk. 1 Luchtschleife m. gest. Blum.   |
| 50 Stk. 1 Wädchenhemd von gutem Dowlas.         | 3 Stk. 1 Dbd. gest. Herren-Taschentücher mit bunter Mante.                                      |
| 50 Stk. 1 gest. Taschentuch mit Monogramm.      | 3 Stk. 1 Dbd. reinleines Herren- od. Damen-tücher.  |
| 50 Stk. 1 blau bedruckte Hüftenschürze.         | 3 Stk. 1 hochelegante Tischdecke.   |
| 50 Stk. 3 Paar Herren- od. Damen-Manschettchen. | 3 Stk. 1 Dbd. Herren- od. Damenmanchetten   |
| 50 Stk. 3 Stück leinene Ibeeservietten.         | 4 Stk. 1 Schleprock.  |
| 50 Stk. 1 f. lein. Kavaliere.                   | 3 Stk. 1 Steckbrettchen mit breiter Stiderei.   |
| 50 Stk. 1 leinene Damenschleife.                | 3 Stk. 1 weicher Unterrock mit breiter Stiderei.  |
| 50 Stk. 1 Paar Damen-Tuchhandschuhe.            | 3 Stk. 1 Oberhemd mit nach leineneu Ginjah.   |
| 50 Stk. 1 Garnitur Kragen und Manschetten.      | 3 Stk. 1 Paar mod. Herren-Unterhemdlein.  |
| 50 Stk. 1 Paar wollene Damenstrümpfe.           | 3 Stk. 1 reinmollenes Damen-Kamisol.  |
| 50 Stk. 1 Häfel-Tischdecke.                     | 3 Stk. 1 Paar feinstmoll. langgest. Alonellhosen.   |
| 50 Stk. 1 f. Herren-Atlas-Krawatte.             | 3 Stk. 1 schwerbedecktes Herren-Gadeneu.  |
| 50 Stk. 1 eleganter Wäffelstoff.                | 3 Stk. 1 Paar Bettvorlagen, 130 Ctmr. lang, 65 Ctmr. breit, von leineneu Stoff, mit Kranzen.    |
| 50 Stk. 1 gute weiche od. buntes Chemiset.      | 4 Stk. 30 Stk. 1 Woll-Ällyrock mit Wäffel.  |
| 50 Stk. 1 wollenes Chemiset.                    | 4 Stk. 50 Stk. 10 Meter * breiter Dowlas.   |
| 50 Stk. 6 Stück weiche Taschentücher.           | 4 Stk. 50 Stk. 10 Meter * breiter Dowlas.   |
| 50 Stk. 1 elegante Garnitur in Karton.          | 4 Stk. 50 Stk. 10 Meter * breiter Dowlas.   |
| 50 Stk. 1 Paar wollene Gamaschen.               | 4 Stk. 50 Stk. 10 Meter * breiter Dowlas.   |
| 50 Stk. 1 Knabenhemd von bestem Dowlas.         | 4 Stk. 10 Meter * breiter Dowlas.   |
| 50 Stk. 1 großer wollener Schal.                | 4 Stk. 1 langgestriche Alonell-Unterrock.   |
| 50 Stk. 1 f. leinene Herren-Gadeneu.            | 4 Stk. 1 hochfeiner Woll-Ällyrock.  |
| 50 Stk. 1 f. leinene Damenhemd.                 | 4 Stk. 1 Dbd. beste. Hade-Herren-Manschettchen.   |
| 50 Stk. 1 Woires-Damenschürze.                  | 4 Stk. 1 großes wollenes Damen-Herrenhemd.  |
| 50 Stk. 1 Paar gestriche Damenstrümpfe.         | 4 Stk. 10 Meter. guter Violette.  |
| 50 Stk. 1 Paar Barcent-Wädchenhosen.            | 4 Stk. 25 Stk. 1 geinide Jagd-Herrenweste.  |
| 70 Stk. 1 Kinderstrümpfen.                      | 4 Stk. 50 Stk. 1 geinide Herren-Oberhemd.   |
| 75 Stk. 1 Tischwollentuch.                      | 4 Stk. 50 Stk. 10 Meter. leinene Dowlas.  |
| 75 Stk. 1 geinide Tischdecke.                   | 4 Stk. 50 Stk. 10 Meter. leinene Dowlas.  |
| 75 Stk. 1 wollenes Kopftuch.                    | 5 Stk. 1 Zimmerteppich in türkschen od. skottischen Mustern, 1 1/2 - 2 Meter lang, mit Kranzen. |
| 75 Stk. 1 gestr. leinene Schürze.               | 5 Stk. 1 hochfeiner weicher Damenrock.  |
| 75 Stk. 1 Damen-Korset.                         | 5 Stk. 10 Meter. best. Stangenleinen.   |
| 75 Stk. 1 Paar gestriche Tuchhandschuhe.        | 5 Stk. 1 elegante Kipp-Tischdecke.  |
| 75 Stk. 1 Paar gestriche Herren-Unterhosen.     | 6 Stk. 1 Stück (20 Meter) irisch Leinen.  |
| 75 Stk. 1 weiches oder buntes Kopftissen.       | 6 Stk. 25 Stk. 1/4 Dbd. gute leinene Damen-hemden.  |
| 75 Stk. 1 Ällytäckchen.                         | 8 Stk. 40 Ellen breite, beste Wirngardinen.   |
| 75 Stk. 1 eleg. Violette-Damenschürze.          | 8 Stk. 1 Paar schwere Wäffelbettdecken.   |
| 80 Stk. 1 großer gestr. Wädchenschliss.         | 10 Stk. 1 Salontepich, 2 Meter breit, 3 Meter lang, vom schwersten Stoff mit Kranzen.           |
| 80 Stk. 1 Paar langgestriche Kinderhosen.       |   |
| 80 Stk. 1 grauleinene Tischdecke.               |   |
| 90 Stk. 1 rotwollene Tischdecke.                |   |
| 90 Stk. 1 Regligier-Täckchen.                   |   |

Umtausch nach dem Feste bereitwillig gestattet. Wiederverkäufern und grösseren Konsumenten hohen Rabatt. Aufträge nach ausserhalb werden auf's Beste ausgeführt.

### Filialen:

- Leipzig. Gallestr. 12.
- Leipzig. Trautnerstr. 29c.
- Chemnitz. Langstr. 49b.
- Freiberg. Obermarkt 25a.

# Ostraallee 28 R. Voigt, Maxstrasse 5,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine anerkannt vorzüglichen



## Phönix-Nähmaschinen

mit vollständig geräuschlosem Gang, welche fast keiner Abnutzung unterworfen sind, die Spule ohne Einfädelung in das Schützen eingelegt wird, einen praktischen Abentregulator, welcher Schlingentraglassen und Abentreiben verhindert und in Null wie in Leder den schönsten Werstich erzeugt.

## Singer-Nähmaschinen

mit den neuesten Verbesserungen und Hilfsapparaten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Neu. Zur Patentierung eingereicht. Neu.

Um das bis jetzt unvermeidliche Rückwärtsgehen und damit verbundene lästige Abentreiben zu verhindern, habe einen sehr perfekten Apparat konstruiert, durch welchen dasselbe gänzlich vermieden wird und ist dadurch einem Uebelstande abgeholfen, was durch auch das obere schon oft gefürchtete Nähenlernen um fünfzig Prozent erleichtert wird. Diesen Apparat gebe ohne Preisermäßigung meinen Maschinen bei; derselbe ist an jeder Maschine anzuwenden und auch einzeln bei mir zu haben. Rühmliche schriftliche Garantie. Unterricht gratis. Verkaufsstelle der beliebigen Voluntdamer von J. Röhrig, hier. Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.

## Eine Wasserkrast,

14 Ellen Gefälle, 60-70 Pferdekrast, nächste Nähe Dresdens, billig zu verkaufen. Adressen an Herrn E. Müller, Dresden, Augustusstrasse 1, vierte Etage.

Wegen Krankheit ist ein gutgehendes Produktengeschäft vollständig zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres im „Anwaltsblatt“ Dresden.

Ein Hausgrundstück mit Produktengeschäft u. 2. Schwel Garten ist mit 4-500 Tblr. Anzahl. sofort zu verkaufen. D. N. Sch. 4 durch die Exp. d. Bl.

1 Kl. Landwirtschaft mit einigen Aekern gutem Feld und Wiese, vollständig eingerichtet, in nächster Nähe von Dresden, wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter G. H. 15 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Eine Bäckerei

billig zu verkaufen. Rechtsanwält Naumann, Bautzen.

## Ein Mehl-Groß-Geschäft

sucht einen mit der Rindfleisch u. Branche vertrauten, tüchtigen, zur guten Arbeit und Produktion. Denselben ist Gelegenheit zu geben, sich mit Kapital am Geschäft zu beteiligen. Offerten erbeten unter B. N. 7769 d. Rad. Wölfe, Dresden

## Eine Särberei

in Oberammergau bei Göttingen ist billig zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen an N. F. 76 an Haasenstein und Wegler in Jitta.

## Ein gutgehendes Seifen-Geschäft

ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Näheres Schulgasse Nr. 12 portier.

## Kohlengeschäft

ist ganz billig zu verkaufen. Näheres in der Zeitung, 33. Produktentbote.

## Guts-Kauf

Ein Gut mit gutem Boden wird gekauft, wenn ein Haus in guter Vorstadtlage Dresdens mit in Zahlung genommen wird. 18,000 Mk. können bar ausgehahlt werden. Off. unter G. H. 18 postlagernd Hauptpostamt Leipzig

## Wegen Krankheit des Besitzers ist ein

## Haushaltungs- und Küchen-Magazin

in einer der größten Städte Thüringens zu verkaufen oder zu vermieten. Eine Werkstatt für Klempnerei, Gas- und Wasser-Anlagen kann mit übernommen werden, doch ist dies nicht Bedingung. Rentabilität nachgewiesen, feinste Kundenliste der Stadt. Kapital ca. 30-40,000 Mark erforderlich. Näheres Auskunft erteilen Weibezahl & Schneider, Dresden.

## Restaurantgesuch.

Eine Restauration, Gasthof od. dazu passende Lokalkitäten werden von einem zahlungsfähigen Mann baldigst zu pachten gesucht. Näheres Schretberggasse 21, Tischbandlung.

## Avis!

Reinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntnisnahme, daß sich mein Geschäft Marienstraße 2, 4. Etage befindet. Achtungsvoll Rob. Kraemer, Uhrmacher.

## Schwarzbraune Stute,

sehr edel, viel Temperament und Gang, ganz fromm, 10 Jahre alt, gut geritten und gefahren, billig zu verkaufen. Lüttichaustrasse 18, part.

Prima Altenburger Ziegenkäse

empfehlte

Emil F. Richter, 27 Annenstraße 27.

Die Kunst- und Lack- u. Möbel-Tischlerei von Franz Veiper, Jakobstraße 9, empfiehlt ihr Lager kompletter geschmückter Möbel, Schatulleinrichtungen u. dergleichen.

Weihnachtsgeschenk! Kein Herrer Kanariens-Sämler mit schönen Hohl- und Klingelrollen empf. d. Wölfe, Landhausstraße 24.

## Gebr. Puppenwagen

werden billigst wieder schön vorgerichtet an der Kranenstraße im Nordwarenager von W. Felder.

## Cement

nach in H. Posten, auch in einzelnen Säcken, sportbillig. Wädchergasse 6, 1. Treppentritte, täglich frische

## Breihese,

per Pfund 30 Hl. offeriert Hann. Seminarstraße 7.

Metall-Schablonen, zum Signieren, Alphabet und Zahlen, hält Lager und fertigt alle Größen billig Franz Veiper, Jakobstraße 9.

Ein Häubler und Häubler liefert geinide Strumpfbänder zu sehr billigen Preisen Loschwitz, Grund 112.

## Meyer's Convers.-Lexikon

abertur Band 11-16 oder 18, wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. sind unter N. N. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

## Unfertigung

von Stidereien in Seide, Gold u. Silber, sowie geinid. Unterriid in Ramen- und Seiden-Stiderei Wallstraße 2, zweite Etage.

## Frischen Schellfisch und Seedorch

empfang und empfehle F. Arrens, Gr. Meissnergasse 3.

Wer passenden Stoff zumristisch zu bearbeiten versteht, wolle seine Adresse unter D. F. 4 bei Daube & Co., Altmarkt 15, abgeben.

Eine gebrauchte Ällyge Schaffe in gutem Zustand und ein paar Rutschgeschürze sind billig zu verkaufen Wladendorferstraße 7.

## Graupapagei,

sahm und sprechen, ist für 80 Mark zu verkaufen in Raunsdorf bei Weissen.



monlemparer (Haven 30 Pter. Kohlen) geinlich geinidat - prämiert Stuttgart 1881. - Nr. 0 1 2 3

## C. Henberg & Feyerabend,

Lüttichaustrasse 24, Dresden.

Verkaufsstellen bei den Herren: in Dresden: B. Meuser, C. Schmidt, W. Lange, do. A. Nahn, do. A. Köster, Götze, A. Wiedner, Götze, Carl Baumhain, Leipzig: Paul Wiedner, Rittweide: C. H. Wiedner, Rittweide: C. H. Wiedner, Chemnitz: G. Wiedner, Chemnitz: G. Wiedner.

## Geld-Schränke.

Ein gebrauchter feiner Geldschrank wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangebe, Breite und Höhe unter Z. Z. Wiedner-Lüttichaustrasse 24.

Einführung auf dem Londoner Markt für neue Artikel und Erfindungen übernimmt ein Londoner Haus auf eigene Rechnung od. als Generalagenten. P. M. D. L. 11.521 N. Wölfe, 135 Cheapside London.

## Ein vert. Kaufmann,

in geleitet Jahren, wegen Liquidation seines Geschäfts verhältnismäßig, sucht sich bei einem Kreis von Leuten und reutadein Geschäft oder Abritgeschäft mit Kapital zu beteiligen. Gef. Offerten mit genauer Angabe der Branche und des erforderlichen Kapitals werden erbeten unter H. 05574 an Haasenstein und Wegler in Hamburg. Gute Referenzen werden gegeben und verlangt.

**Seld. Taschentücher, Herren-Cachenez, Kravatten, Belsedecken.**

# C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt Nr. 18, Parterre und erste Etage,  
erlaubt sich auf sein reichhaltiges Lager in  
woll. Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Umschlagetüchern, Lamas, Flannels, Leinen,  
und Baumwoll. Waaren, Schwarzen Caschmirs,  
sowie  
Damen-Mäntel, Paletots, Haveloks, Jaquets etc.  
zum  
**Weihnachts-Einkauf**  
ergebenst aufmerksam zu machen.

Meine Lokalitäten sind anerkannt die schönsten der Residenz, hell  
und geräumig (besuchenswerth).

Preise anerkannt  
sehr billig, aber fest  
mit 3 Proz. Rabatt.

**Umtausch**  
nach dem  
Beste gestattet.

Wiederverkäufern und  
Bereinen  
Extra-Preise.

Damen-Cachenez, Filzröcke, Capotten, Concerttücher.

Zeppe, Bettvorlagen, Bettdecken, Tischdecken, Gardinen.

Belu. Tafeldecken, Schürzen, Gebirg, Stühle und Seinen.

Gegründet Weihnachten 1865.  
**Dippoldiswaldaerplatz Nr. 7.**

## Kinderspiel - Pferde

in großer und schöner Auswahl.  
Sättel u. Zäumung von  
Schne, Hunde, Schlangenhaut.  
Kinderspiel - Wagen.  
Schlittchen für Knaben und  
Mädchen. Lederhosen für  
Gymnasten. Reifeleier und  
Taschen, eigenes Fabrikat, emp-  
fiehlt billigst ganz ergebenst  
**Ernst Gottschall**  
Reparaturen aller in meinem  
Geschäft gekauften Kinderspiel-  
pferde billigst. - Garnierungen  
von Stickerien prompt.



## Robert Eger,

12 Galeriestr. 12 und 22 Galeriestr. 22  
**erstes und ältestes  
Magazin**  
f. eleganter Herren- und Knaben-Garderobe,  
gegründet 1853.

Infolge der am 1. Jan. 1882 statt-  
findenden vollständigen Geschäftsüberlegung  
nach Galeriestr. 12, Parterre und  
1. Etage empfehle ich zu ganz besonders  
billigen Preisen als  
passende Weihnachtsgeschenke:  
Winterpaletots v. 15 M. an,  
Kaisermäntel v. 25 M. an,  
Schlafrocke v. 13 M. an,  
Knaben-Anzüge unter  
Herstellungs-  
preisen.  
Knaben-Mäntel  
Grosses Lager in- und aus-  
ländischer Stoffe zur An-  
fertigung nach Mass.  
Umtausch gern gestattet.  
N.B. Vom 1. Januar ab 1882 befindet  
sich mein Geschäft nur noch  
12 Galeriestr. 12.



In  
**Eisen:**  
Blumen-  
Tische,  
bronceirt  
und  
vergoldet,  
in  
circa 30 Mustern.

Blumenständer,  
Blumentreppen,  
Aquarien,  
Tischfüsse,  
Kinderschlitten,  
Puppenwiegen,  
Krippenbetten,  
Christbaumfüsse,  
Waschtische,  
Bettstellen,  
Flaschenschränke,  
Kinderbettstellen  
mit Netz,  
Garten-Möbel aller  
Art

empfehlen in grösster  
Auswahl und zu  
billigsten Preisen



**Lindner & Tittel,**  
Zahnsgasse 29, zunächst der Seefstraße.

## Louis Schöner

Webergasse 27. Webergasse 27.  
Fabrikation und Lager  
**reinwollener  
Buckskin-Hosen**  
nach neuestem Schnitt,  
jede Größe, sogar für sogenannte Dickhäute, sind welche  
billig zu haben.

## Tetroleum-Lampen.

von den einfachsten bis zu den elegantesten. Wand- und Hand-  
Lampen von 40 Pf. an, Tischlampen von 1 M. 50 Pf. an, Hänge-  
Lampen mit Zug von 7 M. 50 Pf. an, fein lackirte Kohlenlampen von  
1 M. 40 Pf. an, Oefenschirme, Wärmflaschen von hartem Kupfer  
von 7 M. an, von Zinn und Messing von 6 M. an, pat. Schnell-  
brater, pat. Zimmer-Ventilatoren, email. Kochgeschirr,  
Haus- und Küchengeräthe, complete Badeeinrichtungen von 80 M.  
an, Badegeräthchaften aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ernst Märker,**  
Kaserneustrasse 12, Ecke des Niedergraben.

Schutz gegen Corydorena Pest. Külligen  
als Versilberung u. dabei dauer,  
haffter Beschläge für Maschi-  
nen, alle Beschläge aller  
Art, Lampen, Leuch-  
ter, Tafeldecken,  
Salentiere,  
waaren,  
etc.

## VERNICKELUNGS-ANSTALT.

Geldschrankfabrik  
Geldschränke  
v. 120 M.  
an.

**Schladitz & Bernhardt.**  
Dresden, Wettinerstrasse 10.  
Chemnitz, Hartmannstrasse 17.

Heute Montag den 5. bis Mittwoch den 7. Der  
jeden stehen hochelegante Wagen-, sowie eine große  
Auswahl harter und leichter Ardener Spann-Pferde  
in Dresden-Neustadt, alte Reiter-Kaserne, in soliden  
Brettern zum Verkauf.  
**Gebr. Heinze, Nossen.**



## Spielwaaren, Päckchen und Schachteln

empfehle billigst in großer Auswahl

## C. G. Schmidt's Wwe.

aus Grünhainichen,  
8 Badergasse 8.

Die Molkerei  
Rittergut Hirschfeld  
bei Deutschenbora

hat von heute an bis auf Weiteres den Verkauf ihrer  
**feinsten Tafelbutter,**  
welche alltäglich in feiner Sendung und durchgans neuer delikater  
Verpackung hier eintrifft, den Herren F. W. Thormann,  
Seefstraße, und Louis Geneke, Ferdinandsplatz, über-  
tragen. Der Preis ist zunächst auf Mk. 3,40 per Kilo festgesetzt.

## Batavia

feine Qualitäts-Cigarre aus rein amerikanischem  
Tabak, empfehle als das Beste zu

**4 Pf.**

**A. E. Simon,** Pillnitzerstraße,  
Ecke Circusstraße.

Als prachtvolle  
**Feuerung**  
erweist sich mehr und mehr unsere  
**Oelsnitz-Lugau-Zwickauer  
Würfel-Pechkohle!**

Große Heizkraft bei geringerem Verbrauch, gutes Ausbrennen, we-  
halb auch nur unbedeutende Rückstände, sind Vorzüge dieser  
exquisiten Kohle. Auch in Mischung mit  
guter Braunkohle für jede Feuerungsanlage höchst empfel-  
lenswerth!

Ein Versuch wird Jedermann befriedigen!

**E. GEUCKE & Co.,** Waisenhausstraße 7,  
Friedbergstraße 10. kauft

## Weihnachts-Ausstellung.

## India-Faser- Company, Voigt & Burkert,

Kaufhaus, Laden 9 und erste Etage,  
empfehle zu Weihnachts-Geschenken nach ihren eigenen  
Original-Modellen:

vollständige Garnituren, sowie kl. Sophas,  
Fauteuils, Stühle, Puffs, Clapiersessel,  
Klappstühle, Sopha- und Fusskissen etc.,  
sämmlich zur Stickererei eingerichtet,  
zu den bekanntsten billigen Fabrikpreisen.

**Specialität in Holzmöbeln:**  
Silberspinden, Herren- u. Damen-Schreib-  
Tische, Sopha-, Blumen-, Spiel- und  
Nähtische, Notenregalen, Toilettenpiegel,  
Schreibtisch- und Schaukelstühle etc.  
Kinder-Bettstellen und Kinder-Stühle  
in verschiedener Construction.

**Eiserne Patent-Stühle**  
in vier Stellungen, als Fauteuil, Chaiselongue,  
Krankensstuhl und Bettstelle zu benutzen.  
Grosses Lager von eisernen Bettstellen, Ross-  
haar-, India-Faser-Matratzen und Kissen.

## Für das Weihnachts- Fest

sind eingetroffen die aner-  
kannten wasserdichten  
doppelsohlig. Damen-  
Leberstiefel 8 1/2, 9, 9 1/2,  
7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2,  
Tanz-  
schuhe von 3 M. 50 Pf.  
Hilf- und Hauschuh  
von 1 1/2 M. an, Herren-  
Schaffstiefel von 8 M.,  
Stiefelchen von 9 M.,  
Reis- und Jagdstiefel  
von 15 M. an, Knaben-  
stiefel 4 1/2 M., Mädchen-  
stiefel 3 1/2 M. Sämmt-  
liche Schuhwaaren sind von  
bester u. anerkannter Güte.

**Elssner  
Schuh-Bazar,**  
Ecke der Pillnitzer-  
u. Circusstrasse 24.

**Weizenstroh**  
Ernst Opitz, Dreikönigstr. 2.



**Wilh. Böhme jun.,**  
**34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse,**  
 empfiehlt sein  
**grösstes Tuch- und Buckskin-Lager,**  
 als: Winterüberzieher, Rock-, Hosen- und Anzugstoffe, Double, Velours, Diagonal, Florencé und Eskimo zu Damen-Paletots, ferner: Buckskins in fester, schwerer Waare für Knaben-Anzüge und Wollhosen-Geschenke, Schlafrockstoffe, Westen- und Damentuch in bedeutender Auswahl.  
**Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reelle Bedienung.**



**Regulirbare eiserne Mantel-Füllöfen u. Kamine,**  
 Bernhard's und Krenkel's Patent, welche sich außerordentlich bewährt haben, in einfacher und eleganter Ausführung.  
**Deutsche Mantelöfen-Fabrik,**  
 Dresden, Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die  
**echt ostindischen Seiden-Taschentücher**  
 eingetroffen sind. Als empfehle dieselben in reichster Auswahl von M. 4.50 aufwärts.  
**G. Sadik,**  
 Pragerstrasse 49.



Mein  
**Uhren-Lager**  
 wie Reparaturgeschäft befindet sich jetzt  
**11 Wallstr. 11**  
 gegenüber dem alten Posttechnikum.  
**Moritz Knibbe.**

**Schleifsteine**  
 aus künstlichem Sandstein,  
 nach den Urtheilen hervorragender Sachkenner das beste Schleifmaterial, welches jedem Naturstein vorzuziehen ist. Der auf diesem Wege unter hohem Druck gebundene scharfe Schleifsand ergibt den denkbar egalsten Stein, welcher von natürlichem Sandstein nicht zu unterscheiden ist. Hauptvorzüge des Materials: ein außerordentlich rasches Arbeiten bei äußerst sparsamer, gleichmäßiger Abnutzung und großer Festigkeit der Kanten. Preise nicht höher wie Natursteine.  
**Thiemer & Schüttger,**  
 Fabrik künstl. Sandsteine, Bischofswerda.  
 Alleinverkauf für Dresden und Umgegend bei Herrn Rud. Hoppe, Dresden-Neust., Markgrafenstr. 5.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**  
 auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.  
 Versicherungsbestand: 175 Millionen Mark. Vermögensbestand: 35 Millionen Mark.  
 im Jahre 1878 1879 1880 1881  
 Dividende nach Div.-Plan A: 37% 38% 40% 40% der ordentlichen Jahresbeiträge  
 B: 3% der Summe der gezahlten ordentlichen Jahresbeiträge.  
 Durch die letztere Vertheilungsweise tritt eine von Jahr zu Jahr fortschreitende Verminderung der Beiträge ein.  
 Nähere Auskunft ertheilen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie deren Agenten in Dresden: **Franz Dreschke**, General-Agent, Marienstr. 18.  
 " **Direktor H. Kropp**, Haupt-Agent, Königsbrüderstr. 57.  
 " **Max Kothke**, Agent, Pirnaische Str. 21.  
 " **Ed. Meurer**, Rüdigerstr. 6.  
 Neben: **H. Raumann**, Hähnichen: **Uebersteiner Pätz**, Kötzschenbroda: **Heinr. Wolf**, Apoth., Kreischa: **Heinr. Berner**, Dr. Ratsch Nachf., Laubegast: **Herrn. Brader**, Weinbändler.

**G. Weissig**  
 Juwelier  
 16 Wallstrasse 16.  
 empfiehlt ein ausgezeichnetes Lager von  
**Juwelen, Gold & Silberwaaren.**  
 Da dieselben zum grössten Theil EIGENE FABRIKATE sind, bin ich im Stande, bei BILLIGSTER Preisnotirung reelle und gute Waare zu liefern.  
 Nichtangenehme Geschäfte werden recht gern im Austausch.



**H. Schackel's Hotel.**  
 Deutsches Gasthaus.  
 Nr. 6 BATTERY PL. und 2 WASHINGTON ST. New York.  
 Ich bin selbst oder durch meinen Agenten im Castle-Garden bei Ankunft von Passagieren vertreten, um Allen, die nach meinem Gasthofe wollen, behilflich zu sein zur Beforgung ihres Gepäcks, zur Erlangung von Eisenbahnbillets, zur Einlösung von Wechseln in allen Staaten Amerikas u. s. w. Ich bin bereit, Jedem guten Rath und Auskunft zu geben wegen guter Stellung oder sicherer Weiterreise etc. Expresswagen liegen vor dem Hotel zur Verfügung der Gäste. Das Hotel liegt in nächster Nähe von Castle-Garden, man hat schöner Aussicht über das Wasser und gründer Seebucht. Um Zutritt zu vermeiden, bittet man die Adresse an der Kopfbedeckung im Castle-Garden, dadurch werde ich meine Güte gleich erkennen. Ich selbst oder der mich Vertretende legitimirt sich durch die Hotel-Karte.  
**H. Schackel.**

**Photographie-Albums.**  
**MAGAZIN**  
**feiner Lederwaaren.**  
**Bernhard Rüdiger,**  
**2 Wilsdrufferstrasse 2,**  
 zunächst dem Altmarkt.  
 Grösstes Sortiment. — Geschmackvolle Neuheiten.  
 — Solide Bedienung. —

**Damen-Taschen.**  
 Zu verkaufen:  
**1 Pianino** mit eisernen Stimmstock ist, noch wie neu, für 100 Thlr. zu verkaufen **Zöpfergasse 7, 2. Etg.**  
**Kanarien-Hähne** sind wieder zu haben **Bismarckstr. 8b.**

Allen denen, die eine maßvolle Fortentwicklung unserer kommunalen Verhältnisse unter Schonung bewährter Einrichtungen und Wahrung berechtigter Interessen erstreben, empfehlen wir zur Stadtverordnetenwahl:

Ansässige.	
Herr Radermeister <b>Otto Meyer</b> . . . . .	Nr. 174
" Ministerialregistrator <b>Wilh. Ernst Geib</b> . . . . .	" 725
" Baumeister <b>Gust. Emil Leber, Hartwig</b> . . . . .	" 952
" Zimmermeister <b>Friedr. Emil Oskar Kaiser</b> . . . . .	" 1274
" Ladirektor <b>G. Hermann Moritz</b> . . . . .	" 1871
" Tischlermeister <b>Ernst Ludwig Rosenmüller</b> . . . . .	" 2346
" Finanzrath <b>Paul Wilh. Schidert</b> . . . . .	" 2442
" Kaufmann <b>Franz Leop. Phil. Schlüter</b> . . . . .	" 2472
" Mechanikus <b>Heinr. Moritz Schönedor</b> . . . . .	" 2565
" Bezirkschultheiss <b>Karl Friedrich Hermann Schuricht</b> . . . . .	" 2647
" Seilermeister <b>Aug. Heinrich Steyer</b> . . . . .	" 2793
" Werkzeugfabrikant <b>Friedr. Gust. Wermann</b> . . . . .	" 3111
Nichtansässige.	
Herr Oberlehrer <b>Dr. Reinhold Karl Konstantin Albert</b> . . . . .	" 3302
" Schuldirektor <b>Karl Friedr. Anton Altner</b> . . . . .	" 3318
" Drechslermeister <b>Hermann Otto Christoph</b> . . . . .	" 4086
" Schlossermeister <b>Hermann Julius Tamme</b> . . . . .	" 4144
" Amtsrichter <b>Julius Waldemar Dürsch</b> . . . . .	" 4311
" Buchdruckereibesitzer <b>Hellmuth Henkler</b> . . . . .	" 5738
" Kaufmann <b>Paul Robert Kanitz</b> . . . . .	" 6356
" Schiffseigner <b>Clemens Theodor Allig</b> . . . . .	" 6446
" Dr. med. <b>Richard Klemm</b> . . . . .	" 6512
" Kaufmann und Messerschmied <b>Karl Friedr. Kunde</b> . . . . .	" 6966
" Vicariatsrath <b>Franz Haber Julius Puff</b> . . . . .	" 11220
" Oberlandesgerichtsr. <b>Friedr. Albert Bengler</b> . . . . .	" 10741

Bürger, denen das Wohl der Stadt höher steht, als der politische Parteistandpunkt.

r. 7.  
 rde  
 swahl.  
 von  
 abliefer.  
 panne.  
 Wagen.  
 haben und  
 appen für  
 eloffer und  
 dricat, em-  
 ergebnis  
 all Kriem-  
 in meinem  
 Kinderpiel-  
 arnungen  
 prompt.  
 F,  
 r. 22  
 robe,  
 22 Rath-  
 erlegung  
 rre und  
 eionders  
 ente:  
 . an,  
 M. an,  
 M. an,  
 ter  
 llungs-  
 isen.  
 l aus-  
 r An-  
 SS.  
 attet.  
 befindet  
 ng.  
 ser-  
 y,  
 ert,  
 te Etage,  
 ren eignen  
 Sophas,  
 essel,  
 en etc.,  
 et,  
 ln:  
 chreib-  
 und  
 spiegel,  
 e etc.  
 Stühle  
 le  
 elongue,  
 en.  
 n, Ross-  
 issen,  
 das  
 nachts-  
 st  
 en die an-  
 erdrachten  
 . Damen-  
 6 1/2, 6, 6 1/2,  
 11. u. Lang-  
 30 Wt.  
 ausgabe  
 n, Dresden  
 von 8 Wt.  
 von 9 Wt.  
 Jagdtüfel  
 Knaben-  
 Mädchen-  
 st. Sämm-  
 uren sind von  
 amter Güte.  
 Her  
 Bazar,  
 llnitzer-  
 rrasse 24.  
 h  
 rde 2.

Anfertigung nach Maß.  
**REPARATUR**  
 SACHEN W. PER  
 Lange Panzer-Corsets M. 1.25.  
 Grösste Ausw. v. 60 Wt. bis 50 Wt.  
**Frau M. L. Hoffmann,**  
 Corsettfabrik, Schreiberg. 18.

**Feinen weißen  
 Klaren Zuder**  
 im Faß von 4-8 Ctr.,  
 à 40 Wt. — 40 Wt. pr. Wt.,  
 ausgewogen entsprechend höher,  
 empfiehlt  
**Albert Herrmann,**  
 gr. Brüdergasse 11, blauer Laden.

**Gas-  
 Kronleuchter,**  
 Ampeln, Porz., Wandarmen, Le-  
 tern, deutsches, englisches und  
 französisches Material. Spezial-  
 tät: **Deutsche Renaissance,**  
 Gaskalender, Entlüster etc. in  
 größter Auswahl, empfehle zu  
 billigsten Preisen.  
**Hermann Liebold,**  
 Fabrik für Gas-, Wasser- und  
 Centralheizungs-Anlagen,  
 grosse Kirchgasse Nr. 4,  
 parterre und erste Etage.

**Pumpen,  
 Lane, Stricke**  
 werden in kleinen und großen  
 Losen zu hohen Preisen gekauft.  
 Kleine Händler werden besonders  
 darauf aufmerksam gemacht.  
**Papiermühle Neumühle,**  
 Copitz - Pirna.  
**Bitte zu notiren!**  
 Es veräume Niemand bei Weib-  
 nachts-Einkäufen das Robe- und  
 Manufakturwaaren-Geschäft von  
**Gustav Scheibe**, gr. Blauen-  
 sche Str. 18, zu besuchen.  
 Der Besitzer ist durch billige Vor-  
 salmieße sowie durch bedeutende  
 Waar-Einkäufe in den Stand ge-  
 setzt, zu den denkbar billigsten  
 Preisen verkaufen zu können, wes-  
 halb Jedermann der Besuch des  
 Geschäftes auf das Beste empfo-  
 len werden kann und wird sich der  
 Weg dorthin selbst bei den ge-  
 ringsten Einkäufen verdienen.  
**Große Blauenstr. 18.**

**Winter-  
 Paletots**  
 für  
 Damen und Mädchen  
 empfiehlt in reichster Auswahl zu  
 sehr billigen Preisen  
**Alexander v. Campen,**  
 Altmarkt,  
 Ecke der Schreibergasse.  
**Für Gastwirthe**  
 Eine große, sehr leistungsfähige  
 Maschinenbrauerei in Böhmen  
 sucht am Dresdner Plage einen  
 tüchtigen, lautionsfähigen Gast-  
 wirth, welcher die Niederlage  
 nebst Verzierung dieser Bier-  
 brauerei unter günstigen Be-  
 dingungen übernehmen würde.  
 Näheres unter **Qu. 7705** durch  
**Rudolf Mosse** in Dresden,  
 Altmarkt Nr. 4.

**Musikwerke**  
 neuester Konstruktion, prachtvoll  
 spielend, **Harmonikas** ver-  
 kauft und reparirt billig  
**Wehnert**, Rillnickerstr. 9.  
**200 Liter Milch**  
 sofort per Kasse geliefert. Offerten  
 Sch. P. 12 Exped. v. Bl.

# Töchter = Bildungs = Institut und Frauen = Industrie = Schule zu Dresden.

Blasplatz Nr. 4, erste Etage.  
Zu unserer Sonnabend und Sonntag den 10. und 11. d. Mts.  
während der Tagesstunden in unseren Schulräumen, Blasplatz 4,  
hattfindenden  
**ersten öffentlichen Ausstellung der  
Arbeiten der Schülerinnen,**  
glaube ich mir, alle Freunde und Gönner der Anstalt, sowie die  
Ältern und Angehörigen unserer Töchter hierdurch ganz ergebenst  
einzuladen. Die Aushängung der Diplome geschieht Sonntag  
am 12. Uhr.  
**Die Schulpflichterin:  
Johanna Kuipp.**

## Bekanntmachung.

Bei der hiesigen, schwunghaft betriebenen **Kommunbrauerei**  
ist in Folge Ablebens des seitberigen Inhabers die Stelle des  
**Lohnbrauers und Mälzers** sofort anderweit zu besetzen.  
Bewerber um diese Stelle fordern wir daher hiermit auf, ihre  
Gesuche mit Zeugnissen längstens  
**bis zum 15. December 1881**  
anher einzureichen. Ration 1200 Mark. Anstellungsbedingungen  
werden auf Verlangen gegen Erstattung der Kopialier abschrittlich  
mitgetheilt.  
Saysa, am 2. December 1881.  
**Der Stadtrath für die Brauerverwaltung daselbst.  
Werner, Bürgermeister.**

## Alle zurücktretenden Brüche heilbar.

Das brachste eide Bruch-Wafer, dem bei Blühiger Bruch schon  
Lebende Operation von hiesigen Bruchärzten verstanden. Kann dies mit noch  
unterzeichneten Bruch die Zeit 4 0 Wert besagen werden. Zur Geltung eines  
neuen Bruch genügt eine Zeit, bei alten aber Doppeltzeit; denn ich mache als ein  
Wohl zuwendend, Verletzung u. Inangabe erfolgen jederzeit gratis und  
franko. Behandlung bei Stellung mit Gehirnhaut am billigsten.  
**Dr. Krüß-Aktherr, Brucharzt, Gais, Et. Appenzell, Schweiz.**

**Photographien  
der Albrechtsburg zu Meissen**  
sind auch einzeln wieder vorrätig.  
**Franz Koebcke, Moltkeplatz 4.**

## Verkauf von Grundstücken in Friedrichstadt.

Die Grundstücke Nr. 34 und 36/37 der Schäferstraße sollen  
verkauft werden und werden Kaufhübe zur Abgabe von schrift-  
lichen Offerten an das Bureau der Bau-Inspection Dresden  
auf dem Berliner Güterbahnhofe aufgegeben. Die näheren  
Bedingungen sind daselbst beim Sekretär zu erhalten.

# Bürger-Versammlung.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr im Saale des Lincke'schen Bades  
**Stadt = Verordneten = Wahl.**

Referent: Herr Baumeister Hartwig. Um zahlreiche Beteiligung bittet  
das Comité.

## Zur Stadtverordnetenwahl.

Die Vorkläge, welche der unterzeichnete Verein bei einigen früheren Stadtverordnetenwahlen  
der Bürgerchaft unterbreitet hat, haben bei denselben wegen ihrer sorgfältigen Auswahl stets besonde-  
ren Anklang gefunden. Wir gestatten uns daher nachstehend wiederum eine Liste von Männern, die  
zu dem Ehrenamte eines Stadtverordneten vorzüglich geeignet erscheinen, zu veröffentlichen und der  
Verständigung unserer Mitbürger zu empfehlen. Bei Ausfertigung derselben sind wir bestrebt gewesen,  
allen in Frage kommenden berechtigten Interessen Rechnung zu tragen, und haben für uns lediglich  
die persönliche Tüchtigkeit der vorgeschlagenen Kandidaten bestimmend sein lassen, so daß wir die  
nachstehende Liste als eine solche des intelligenten Bürgerthums bezeichnen dürfen.  
Dresden, am 1. December 1881.

## Der Deutsche Reichsberein zu Dresden.

NB. Die nachstehende Liste ist am Wahltag an allen Wahllokale zu erhalten.

### Anfängige:

- 174. Meyer, D., Radlermeister, St.-B.
- 307. Brückner, A. G., Strumpfwirkermeister, St.-B.
- 1274. Kaiser, R. E. D., Zimmermeister, St.-B.
- 1416. Reibe, S. G. C., Schneider und Tuchbändler.
- 1494. Krug, T. W., Dr. med.
- 1972. Kraumann, A. R. B., Nähmaschinenfabr.
- 2442. Schickert, G. W., Finanzrath a. D.
- 2472. Schüller, A. L. B., Kaufmann.
- 2565. Schöner, S. M., Mechanikus, St.-B.
- 2783. Steyer, H. S., Seilermeister.
- 2886. Reint, A. R., Stellmachermeister, St.-B.
- 3031. Waldmann, S. W., Klempner, St.-B.

### Unanfängige:

- 3302. Albert, R. A. A., Realchuloberlehrer, Dr. phil., St.-B.
- 3661. Bernhardt, C. W., Tapezier, Hofstet.
- 4019. Büttner, S. W., Direktor der Blindenanstalt.
- 4085. Christoph, G. D., Drechlermeister, St.-B.
- 4311. Dürrsch, J. W., Antiquar, St.-B.
- 5316. Haase, R. G., Appellationsrath, Dr. jur.
- 5738. Henker, S., Buchdruckereibesitzer, St.-B.
- 6356. Kautz, R. R., Kaufmann, St.-B.
- 6966. Kunde, H. A., Kaufmann und Messerschmied.
- 7356. Eddmann, A. C., Bauath.
- 10677. Zulte, R. C. B., Pastor, Lic. theol.
- 10741. Wengler, R. A., Oberlandesgerichtsrath.

## „Wieder einmal etwas Neues, Originelles und Sensationelles für den Weihnachtsfest!“ (D. B.) Helvet-Album.

36 Blatt Photographien zu Helvet's schlesischen Gedichten nach Original-Redezeichnungen von Oscar Wagner. Reicht einer Vorrede von Prof. Dr. Heinrich Brühl. Preis des Werkes in hochleganter Album-Wappe 10 Mark.  
Verlag von G. Richter's Buchhandlung in Görlitz.  
Eingige Uebersicht der Preise:  
„Wise Jungen“ Wien. — Dichtung und Illustration ergänzen sich hier in hervorragender Weise. — Die auf feinen weissen Cartonblättern in Quarthformat ausgeführten Bilder sind durchaus charakteristisch. — „Zwei St.“ — ... mer hätte nicht den Wunsch schon in sich gefühlt, die trauten Gestalten jener Helvet'schen Dichtungen, die sich das geistige Auge so oft vorgezeichnet, wirklich vor sich zu sehen? Hier ist dieser Wunsch in vollendetester Weise erfüllt. Die 36 Kunstbilder sind ebenso viel köstliche Illustrationen zu den beliebtesten Gedichten unseres Helvet'schen „Triebüne.“ — In diesem Album ist Alles mit Liebe zusammengetragen, was an den Liebhaber der Helvet'schen Gedichte erinnert und was das Werk über bei allen Freunden des vorerwähnten Dichters Anklang finden. — „Deutsche Mundarten.“ — Dem Zeichner ist es geglückt, auf dem Anblick des Betrachters der Mäler daselbst behagliche Lächeln hervorzuzaubern, welches beim Lesen der Helvet'schen Lieder wohl keinem Gesicht fern bleibt.

Wie haben einen geordneten Vorrath ff. Qualitäts-  
Cigarren, elegant verpackt, auf Lager, welche  
wir schon per 100 Stück abgeben, und empfehlen  
wie dieselben als vorzüglich zu Weihnachts-  
Geschenken geeignet.  
**Dresdner Lombard-Bank.**  
Moritzstrasse 4.

**Filzschuh und Pantoffel**  
größte Auswahl, verkauft billigt das Lombardgeschäft am See 23.  
**Avis!**  
Einem geehrten P. T. Publikum zur gefäll. Nachricht, daß ich  
mit heutigem Tage in meinem Badergasse 4, 1. Et., gelegenen  
Geschäfte ein  
**Auctions-Local**  
eröffne und bitte die betr. Herren Kaufleute, Handwerker u. c. um  
gütige Berücksichtigung. Gleichseitig mache darauf aufmerksam,  
daß ich auch Auktionen außer dem Hause annehme.  
**J. Käche, Badergasse 4, 1. Et.**

Neuheit! **Victoria Satine** Neuheit!  
Dieser neue Seidenstoff zu Regenschirmen ist das Beste,  
was bisher in diesem Genre fabricirt wurde; die Seide, sehr  
weich und glänzend und ohne jede Appretur, ist in ganz  
geringem Masse mit etwas Woll gemischt, wodurch die  
ausserordentliche Haltbarkeit bedingt und das oft beklagte  
Brechen, wie bei geringerer reinseidener Waare, vermieden  
wird. Für gutes Tragen und Dauerhaftigkeit übernehme  
jede Garantie. Da ich mit dem Fabrikanten des  
**Victoria Satine**  
Stoff Lieferung grösserer Quantitäten abgeschlossen habe  
und den grössten Theil der Schirme jetzt selbst anfertige,  
bin ich in der Lage, Regenschirme (für Herren und Damen)  
mit hochelegantem Stock mit  
**Mark 10**  
per Stück zu verkaufen.  
Versandt nach auswärts per Nachnahme.  
**Carl H. Fischer,**  
7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg).  
Zum Beziehen älterer Regenschirme empfehle den  
**Victoria Satine**  
Stoff ganz besonders; der Preis eines  
Bezuges ist je nach Grösse  
**Mark 6. 25 bis Mark 7. 50.**

Dien u. Majdmenten, Her-  
paraturen und Reparaturen  
sofort gut u. billigt ausgeführt  
Marienstraße 2. 2. Etage.  
Ein guter Zug- u. Ketten-  
hund ist zu verkaufen.  
Näheres beim Obstpocher Carl  
Worisch, Kleinschadowitz.

**Hasen**  
im Fell, schön und stark, à Stück  
3 M., ein gross noch billiger  
**Saugnerstr. 7, im Hofe.**  
**(Alte Vogelwiese)**  
**Dürerstrasse Nr. 40.**  
Einkauf von Lumpen, Knochen  
und Papier u. c. zu besten Preisen.

**Kanarienvogel**  
Kanarienvogel (Farbe rein gelb) ff. Wohl-  
Moller, bei Tag u. Nacht  
schlagend, billig zu ver-  
kaufen. 12, Restauration.

**Schweizer Kukuks-  
Uhren** in Puppenstücken, Stück  
50 Pf., Taschenuhren, gelbe  
f. Kinder, 60 Pf., Stuhluhren,  
gelb und schlagend, 10 Ctm.  
hoch, à 50 Pf., zu haben in der  
**Dresdner Puppen- u. Spiel-  
waarenfabrik von A. M. A.  
Flinzer, Rampelstraße 16.**  
**Grosskörnigen Reis,**  
das Pfund 16 Pf., und kämml.  
trockene Gemüse zu billigt. Preis.  
empf. **Johannes Darschau,**  
Dresden, Arzberger Platz 25.

**Perrücken,**  
Toupetts, Scheitel fertig  
der Natur treu  
**Edward Springer, Coiffeur,**  
Naritzenstr. 31, gegenüber. Post.

**Handschuhe!**  
Glace-, Wachs- u. Will-  
leder-Handschuhe lastet man  
am besten billig **Amalienstr. 17,**  
im Hofe.

**Hühnerhund.**  
Eine 3 Jahre alte halbhengl. br.  
Schuh, ausgezeichnet auf Hühner-  
sagd, apportirt auch den schwersten  
Haken, Rubenrein und strom,  
soll, wenn sie in gute Hände kommt,  
billig abgegeben werden. Näheres  
bei **Carl Hans, Dresden,**  
Pragerstraße 39.

**Elegant gepolsterter  
Fahrstuhl,**  
fast neu, aus der berühmten Fabrik  
für Sanitätszwecke des Hofstet-  
ranten S. Winkler in Berlin, ist  
für den billigen festen Preis von  
200 M. zu verkaufen. Nachfragen  
unter **G. G. G. postlagernd  
Grimma.**

**Verpachtung.**  
Die Wirtschaft  
zur **Rathswaage**  
(Lohse) soll auf sechs Jahre  
vom 1. Juli 1882 ab verpachtet  
werden. Gutsverwalter, welche in  
den Pacht einzutreten wünschen,  
wollen ihre Gebote bis zum  
**21. December 1881**  
an den Unterzeichneten einreichen.  
Altenburg am 3. Decbr. 1881.  
Rechtsanwalt **Dollfus.**

**Mariage. (Reell.)**  
Ein distinguirter Kaufmann in  
den 30er Jahren, gut situirt,  
Witwer und edel von Geburt,  
sucht bald zur Eh. ein braves,  
treues Fräulein, mit Geist, Gemüth,  
Humor und etwas baarem Erz.  
Nur reelle Offerten werden unter  
**Nch. 360 Exp. d. Bl.** erbeten.

**Weisse Speisekartoffeln**  
à Centner 3 M., rothe und weisse  
fleischige Zwiebelkartoffeln à Ctr.  
2 M., 80 Pf., verkauft das Stadt-  
gut **Vöbtau-Dresden.**

**Nur einen Monat  
getragen**  
**300 Pariser  
Winterüberzieher**  
nebst Anzügen, sowie einzelne  
Dosen, Hosen, Westen, Jacken  
u. c. sind zu den billigsten  
Preisen zu haben bei  
**S. J. Arawek,**  
Dresden,  
7 Galeriestraße 7, 1. Et.  
Bitte genau auf meine Firma u.  
Nr. 7 zu achten.

**Carlstraße 1**  
ist das Parterre mit Garten  
und Souterrain per  
Ehem 1882 zu vermieten. Näheres  
belehrt zu erfahren.

**Speise-Kartoffeln,**  
à Ctr. 280 Pf., 5 Ctr. 30 Pf.  
**S. Gottschalk, Kalkmstr. 14.**

**Schuhmachern,  
Händlern,  
Sausirern,**  
sowie allen größeren Kon-  
sumenten empfehle hiermit  
ganz besonders mein größt  
affortirtes  
**Filzschuh-  
und Pantoffel-  
Engros-Lager** in gutem  
Fabrikat zu anerkannt bil-  
ligsten Dubend-Preisen.  
**Henri Wolf,**  
Schuh-Fabrik,  
Wallstraße Nr. 5 a,  
Eingang Scheelstraße

**H. A. Herrmann  
gr. Ziegelstr. 6**  
empfiehlt sein großes  
Lager von  
**Schaftstiefeln**  
wie bekannt, in nur gu-  
ter Waare, das Paar  
von M. 8. 50 an,  
**Knaben-  
Stiefel** in groß. Auswahl,  
Bitte auf Nr. 6 zu achten!

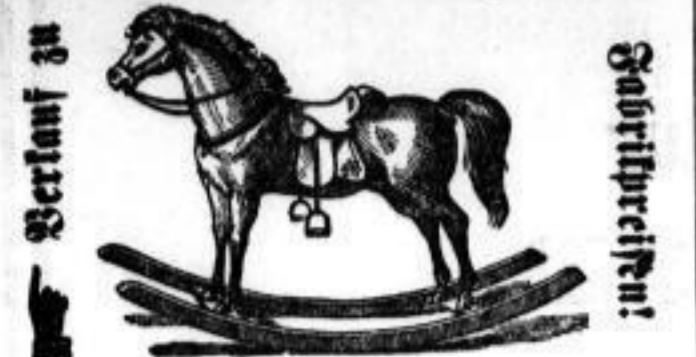
**Pianinos**  
eigener Fabrik, schön und am  
billigsten, empfiehlt unter Garantie  
**M. Kötschke,**  
Königl. Hof-Instrumentenmacher,  
Neuegasse 2. 1. Etg.  
Stimmungen und Reparaturen  
prompt und solid.

**Vorzügl. Piano**  
eleg. Neuere, prachtl. Ton, steht  
billig zu verkaufen: In d. Frauen-  
straße Nr. 10, im Salzgewölbe.

**A. H. Theising jun.,**  
Nr. 8 Marienstrasse und Antonsplatz Nr. 8,

**A. H. Theising jun.,**  
Nr. 8 Marienstrasse und Antonsplatz Nr. 8,

**A. H. Theising jun.,**  
Nr. 8 Marienstrasse und Antonsplatz Nr. 8,



empfehlen sein großartiges Lager von:  
**Spiel- und Schaukelpferden** aller Größen.  
Sämtliche Pferde sind von ausgesuchter Gattung, mit Fell- oder Lederüberzug, sowie gutem Sattelzeug zum An- und Ausschirren. Es gelangen nur tadellose, höchst solid gearbeitete Waaren zum Verkauf und giebt der von Jahr zu Jahr wachsende Umsatz das beste Zeugnis für die Qualität der Waare.



**Geschirrpferde**  
mit Güterwagen in verschiedenen Größen, ein für Knaben sehr beliebtes Weihnachtsgeschenk.  
**Cabriolets**  
mit feinem englischen Gevänn, Wagen, gepolstert, in jeder Größe, bis zum Hineinsetzen für Kinder.  
**Stiere, Schafe u. Ziegen**  
mit u. ohne Geschirr u. Stimme,  
**Stechpferde** mit beweglichen Weinen,  
**Pelzpuddel** mit Stimme, in verschiedenen Größen,  
**Holzperde** von 20 Pf. an, sowie die beliebtesten geschnitzten Holztiere ohne Farbe.  
**Pelzchen, Flinten und Säbel** in reicher Auswahl.

# Puppen

empfehlen seine prachtvolle Auswahl von  
mit Haar von 20 Pf. an bis zu den feinsten,  
**Patent-Puppen**, unzerbrechlich, von 50 Pf. an,  
**Papa-Mama-Puppen** Stück von 60 Pf. an,  
**Puppen mit Schlafaugen** von 50 Pf. an,  
**Puppen mit Saugflasche** von 50 Pf. an,  
**Puppenköpfe**, prachtvoll frisiert, mit feilen oder beweglichen Augen, in allen Größen.  
**Puppenkörper**, Schminke, Hüte, Schuhe und Strümpfe in großer Auswahl.  
**Puppenmöbel** in Schachteln von 50 Pf. an,  
**Kochherde** sowie **Kücheneinrichtungen** von Blech, sehr solid und preiswerth.

# Spielwaaren

von Gummi, Holz und Blech,  
sehr hübsche neue Sachen, zu den denkbar billigsten Preisen.

# Ballfächer

verkaufe einen großen Vorrath sehr schöne vorjährige Muster unter Kostenpreis.

# Lederwaaren,

empfehlen sein gut sortirtes Lager von  
als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis mit und ohne Stiderei, Briefkastentaschen, Reccaisaires, Kompabours, Photographie-Albuns, Brieftaschen und Notizbücher, in bekannt solider Waare, zu sehr billigen Preisen.



**Reisefoffer**  
von 6 Mark 75 Pf. an,  
**Sandfoffer**  
von 3 Mark an.  
**Bädker-Touristentaschen**, zum Umhängen, in der Hand und auf dem Rücken zu tragen, sehr praktisch, Stück 6 und 7 Mark.

**Damentaschen**  
Stück von 1 Mark an,  
**Feine Hand-Reisetaschen**  
von Leder, verschließbar, Stück von 5 Mark 25 Pf. an.  
So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgend billigen Preisen einen großen Vorrath gut gearbeiteter  
**Schuiranzen** mit Stoffbedel 1 Mark 30 Pf. mit Rindlederbedel 1 Mark - Pf.  
mit Blüchbedel 1 Mark 75 Pf. do. u. Nieten, groß 1 Mark 75 Pf.  
mit Seehundbedel 2 Mark 25 Pf. do. von Leder 2 Mark 60 Pf.  
**Schultaschen** mit Rindlederbedel 1 Mark - Pf. do. u. Nieten, groß 1 Mark 75 Pf. do. von Leder 2 Mark 60 Pf.  
**Schiefertaschen**, linirt und farrirt, auch unzerbrechliche, Federkasten, Lineale, Farbenkasten, Bilderbücher sowie Schreibmaterialien aller Art stelle ich zum Ausverkauf!

und **Kurzwaaren** bringe nochmals in Billige aber feste Preise.

## Otto Petsch Original-Aepfelwein, Altmarkt 16 (Keller).



Freitag den 9. December  
**Letzter frischer, selbstgepresster Most.**  
Anstich meines aus den besten Obstkörtern gepressten  
**Aepfelweines.**  
Bestellungen nach auswärts prompt. Gebrauchsanweisung gratis.

**Großer Weihnachts-Ansverkauf**  
eleganter wolliger  
**Schlafrocke! Schlafrocke!**  
in feinen weichen Double-, Ratiné-, Velonté-, Satin- und Moussé-Stoffen von 12, 14, 15 u. 20 Mark, hochfein 21-36 Mark, empfehlen in größter Auswahl  
**S. H. Samter & Co.,**  
Frauen- u. Galleriestr.-Ecke.  
Auf unsere Firma bitten genau zu achten.  
Umtausch bis nach dem Beste gern gestattet.

**Gebrüder Süßmilch, Pirna.**  
In allen Parfümeriehandlungen zu haben.  
Bis 25. December bei Entnahme von 1/4 Duzend der berühmten  
**Ricinussöl-Pomade aus Pirna**  
einen höchst eleganten Toilettenkasten gratis.  
Als Weihnachtsgeschenk sehr passend!  
Hauptdepot: Hermann Koch, Altmarkt 10. W. H. Rübzig, Neustadt, Hauptstraße 17.

# Cotillon- Kleiderstoffen

Gelbke & Benedictus,  
Dresden, Schürerstr. 4,  
Fabrik von  
Touren, Orden, Mützen,  
Attrapen, Knallbonbons,  
Masken etc. etc.  
Alle Preise Preisverkauft gratis und franco.  
Bei gänzlicher Geschäftsaufgabe sind die Preise meines noch bedeutenden Lager in  
für Damen kaumend niedrig reduziert. Die Preise beginnen schon mit 20 Pf. à Meter, **Plaids**, **Alpacas** 50 Pf., **Diagonales** 60-70 Pf. In effectiv gediegenen Qualitäten noch sehr reiche Kollektionen im Lager, deren Abfahrtspreise 180-200 Pf., jetzt jedoch auf 100-110 Pf. à Meter herabgesetzt sind. Zu **Weihnachts-Einkäufen** eine selten günstige Gelegenheit, für wenig Geld etwas **wirklich Gutes** zu kaufen.  
Marienstrasse 30 (Goldner Ring). **Rob. Neubner.** (goldner Ring).  
Meinen verehrten Kunden von außerhalb zur gefäll. Notiz, daß ich in Folge des Ausverkaufs Geschäfts Probenendungen nicht mehr machen kann, bitte jedoch um geschäftlichen persönlichen Besuch.

**Weihnachts-Ausstellung**  
eigener Fabrikate,  
als:  
Eiserne Blumen-Tische und -Ständer, bronziert und vergoldet, Wasch-Tische und -Käulen, Kohlenkasten für Zimmer und Küche, Notenkulte, Kinderschlitten, Puppen-Bettchen und -Wiegen, Kinderbettstellen mit Schrankgehäuse, Flaschen-Schränke, Christbaumfässer, Bettstellen, Gartenmöbel u. s. w.  
Waare solid und dauerhaft.  
Preise billigst, jedoch fest.  
**Friedrich Horst Tittel.**  
Erste Dresdner Eisenmöbelfabrik.  
Verkaufsort:  
**Georgplatz Nr. 1,**  
vis-à-vis Café français.

**Auction.** Heute Dienstag unumkehrlich (letzter Tag) Fortsetzung und Schluss der Versteigerung, Annenstraße 26, von bis.  
**Haus- und Küchengeräthen, Spielwaaren etc.**  
Louis Warmbrunn, Auctionator.

**Rester**  
von Seidensammeten und seid. Plüsch, in allen Qualitäten und Farben, für Mäntel, Kleiderbesatz, Möbel, Alben etc. empfehlen zu billigen Preisen.  
**Skunks und Escaller-Plüsch** in noir und loutre, hochfeiner Mantelbesatz, am Lager.  
Mit Atlas gestreifte Sammete, gestreifte Plüsch werden unter Preis ausverkauft.  
**Fabriklager der Sammetfabrik, Palais Gutenberg, Waisenhausstrasse Nr. 7, II. Etage.**  
**Puppenköpfe, Puppenkörper, Schuhe, Strümpfe u. s. w., Schlittschuhe**  
empfehlen in größter Auswahl  
**Ernst Zscheile,**  
Galanteriewaaren-Handlung,  
Dresden, 9 Seestraße 9.  
Gute Waidburger rotbe Spießartoffeln, 5 Stk. 28 Pf., 10 Stk. 50 Pf., Güterbahnstraße 7, im Laden.

# Die Tapissier-Manufactur von Hartmann & Saam,

Dresden, Schloss-Strasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse,

bietet inolge eigener Fabrikation ihrer sämmtlichen Artikel im grossartigsten Massstabe sowohl durch

**billigste Preise**

**als umfassende Auswahl wirklich ganz aussergewöhnliche Vortheile.**

Selbst beim kleinsten Einkaufe ist die Bestätigung hierfür zu finden.

Da jedes Stück des Detail-Waarenlagers deutlich mit Zahlen ausgezeichnet ist, kann auch der Nichtkennner seine Einkäufe beruhigt besorgen.

**Preise sehr billig, aber fest!**

## Gebrüder Hollack, Dresden-Neustadt,

halten diverse Biere aus beiverzeichneten Brauereien aus ihren Kellereien Königsbrückerstrasse 91 zur sofortigen Lieferung in Originalgebinden und Flaschen geneigter Beachtung bestens empfohlen:

**Brauerei Ribotschan bei Saaz.**  
Alleiniges Depot für das Königreich Sachsen.  
Die Biere werden auf Wunsch auch direct ab Brauerei geliefert.

**Brauerei Lorenz Pfannenberg Söhne  
in Zerbst.**

Lieferung in Gebinden und Flaschen.

Alleiniger Verleger der  
**echten Döllnitzer Gose**  
in Gebinden und Originalflaschen.

**Brauerei Gebrüder Reif in Erlangen.**  
**Georg Sandler in Culmbach.**  
Christian Pertsch in Culmbach.  
Actien-Brauerei zu Bayreuth.

**Wiener Märzenbier von H. Dreher**  
aus Schwchat bei Wien.  
Hochfeines Salon-Bier.

**Weissbierbrauerei A. Landré  
in Berlin.**

Alleinige Niederlage für das Königreich Sachsen.  
Verkauf in Steinbrücken, sowie auch in Gebinden.

**Kloster Mariensterner Bier.**  
Alleiniges Depot für Dresden.  
**Einfache Biere, hell und dunkel.**

Unsere neueste Preisliste wird auf Wunsch franco zugesandt.

**India Pale Ale und Double Brown Stout aus London**

wird von heute an einige Tage vom Fass in unserem Restaurant zum Eiskeller verzapft, à Glas 25 Pf.

Porzellan- u. Steingut-  
**Lager**  
en gros en detail.

# A. Hofmann,

Malerei und Brennerei  
im Hause.

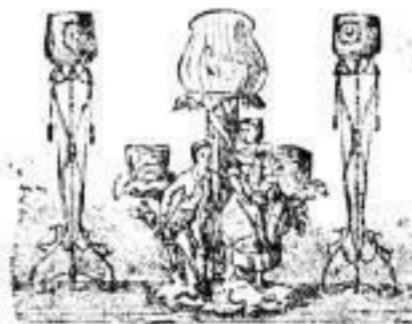
Dresden, Scheffel-Strasse Nr. 6,

empfehlen passende

## Weihnachts-Geschenke:



**Pariser Blumenstände**  
auf Holz- und Bronze-Gestellen, von  
7 Mark an.



**Goldfisch - Gestelle**  
in Porzellan und Siderolith, mit Ein-  
richtung, von 2 Mark an.



### == Kaffee-Service ==

in großartiger Auswahl, über 100 verschiedene geschmackvolle Muster,  
schon von 3 Mark an bis zu den allerfeinsten.

### Fleisch-Menagen, 3-, 5-, 7- und 9theilig.

- Dejouners** mit Porzellan-Platte, fein bemalt, von 7 Mark 50 Pf. an.
- Eier-Service** mit 12 und 6 Bechern, fein bemalt, von 4 Mark 50 Pf. an.
- Fruchtschalen** auf hohem Fuß, mit Bouquet und Gold bemalt, von 3 Mark an.
- Kuchenteller** von 1 Mark an.
- Dessertteller** mit Gold u. bunt, von feinem Porzellan, von 4 Mark an per Dtz.
- Bierkrüge** mit feinem Beschlage, von 4 Mark an.
- Bierschüssel** mit feinem Beschlage, von 1 1/2 Mark an.

### Majolika-Waaren in grosser Auswahl.

- Blumenvasen** von Porzellan und Glas in großer Auswahl.
- Blumentöpfe**, reich bemalt, von 2 Mark an.
- Schreibzeuge** mit Gold und feinen Decors von 2 Mark 25 Pf. an.
- Leuchter** mit Gold u. bunt, von 75 Pf. an.
- Eierdosen** mit Säulern, in allen Größen.
- Etageren**, 2- und 3theilig, in neuesten Modellen.
- Cabarets**, 2-, 3- u. 4theilig, mit Gold, Frucht und Bouquets bemalt, von 3 Mark 75 Pf. an.
- Kaffeemaschinen** aller Fassons u. Größen.
- Punschbowlen** gr. Ausw. zu bill. Preisen.

### == Speise-Service ==

von dem besten böhmischen und braunschweigischen Fabrikat in großer Auswahl für 6, 12, 18 und 24 Personen, sowie in jeder beliebigen Zusammenstellung zu den niedrigsten Preisen.

### Wusch-Service

bedruckt, complet, von Mark 4.25 an.

- Tassen** mit Gold decorirt, große Auswahl, von 25 Pf. an.
- Tassen**, große, mit Deckel, fein bemalt, von 1 Mark 75 Pf. an.
- Butterdosen** mit farbigem Rand, bunt und Golddecor, von 1 Mark 50 Pf. an.
- Rauchservice**, geschmackvolle Muster, von 3 Mark 50 Pf. an.
- Figuren** von Siderolith, Porzellan u. s. w.
- Essig- und Oel-Gestelle** von 2 Mark 25 Pf. an.
- Bierservice** mit und ohne Beschlage.

### Kinder-Spielzeug

als: Kaffee-, Thee- und Speise-Service, Wusch-Garnituren u. s. w. in größter Auswahl, zu billigsten Ausverkaufs-Preisen.

Grosses Lager  
parterre u. erste Etage.

**Billigste  
aber feste Preise.**

# Pelz-Mäntel

Das Magazin zum Pfau des Robert Galdecka, Kürschner, Schöffergasse, empfiehlt seine **Damenpelzmäntel** in vorzüglicher Qualität zu den **bekanntesten billigen aber festen Preisen**. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingekauften **Pariser Modellen** und ist dieses Jahr wiederum in der glücklichen Lage, mit überausenden Neuheiten auftreten zu können. **Nur gut passende Mäntel werden abgehiefert**. Zu Futtern und Besätzen werden grundsätzlich nur völlig ausgewachsene Felle verwendet. **Gute Wollstoffe, Prima Seide, glatt und gemustert, Matelassé, Atlas, beste Sammete und Plüsch** sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten am Lager. Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Fassons enthaltende Mantel-Album, welches gegenwärtig 26 Fassons für Pelzmäntel enthält, zugesandt.

Zum Pfau  
Kürschner, Schöffergasse





